

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. **Wiesbaden.**

sensor



Mai 2024 Nr.120

FRAUEN IN DER DJ-SZENE CAMPUS **CSD** GASTRO-NEWS
LETZTE GENERATION MAIFESTSPIELE **FOTOGESCHWISTER**



IKANO BANK CITY MARATHON WIESBADEN



JETZT ANMELDEN !

42,2 KM | 21,1 KM | 10 KM | 5 KM | 3 KM

22. Juni 2024

19:00 Uhr

Bowling Green



Schulklassenlauf 21. Juni | 11:00 Uhr
5 KM Firmenlauf 22. Juni | 19:00 Uhr



www.wiesbaden-marathon.de

Editorial

Es kann nur anders werden,

liebe sensor-Leser:innen. Die Zeiten ändern sich, die Welt ist im Wandel. Floskel galore, okay – aber: Es stimmt. Und es wird konkreter. Dass „es“ so nicht weitergehen kann, wird immer klarer. Unser Planet, unsere Gesellschaft, unsere Stadt... Es kann nur anders werden, wenn es was werden soll mit unserer Zukunft. Ob es um (vermeintlich) kleine Themen geht oder um (gefühlte) große, es geht um Veränderung. Um grundlegende Veränderung, wohlgemerkt, mit Kosmetik ist es nicht mehr getan.

sensor wirft seit jeher – mit Wiesbaden-Brille – ein Auge darauf, was sich ändern sollte, und erzählt besonders gerne Geschichten darüber, wo und wie und durch wen Veränderung angestoßen wird, stattfindet, funktioniert – und zur Nachahmung inspiriert. In dieser Ausgabe zum Beispiel: Frauen als DJs. Müssten 2024 selbstverständlich sein, sollte man meinen, erobern aber gerade erst verstärkt und überfällig ihre Plätze an den Mischpulten in Rhein-Main. Ganz besonders auch in Wiesbaden, wo



ein Partyformat explizit Flinta* an die Regler holt. Auch in Sachen Frauen-Genossenschaften kann Wiesbaden dank einer neuen Initiative Pionierstadt werden. Jede Ausrichtung nach vorne tut dieser Stadt, die so gerne in den Rückspiegel schaut, mehr als gut.

Gesellschaft, Kultur, Stadtentwicklung, Politik, Wirtschaft... Um welches Thema es auch geht, nichts geht über Austausch, Kommunikation und Begegnung. Wer zuhört und Dinge erklärt, kann Verständnis und Akzeptanz erzeugen. Und selbst wenn das Gegenüber am Ende nach wie vor nicht einverstanden ist, dass oder wie etwas gemacht wird, sollte man mindestens zugestehen, zu erfahren, warum etwas gemacht wird. Und umgekehrt kann der Austausch, gerade auch

mit einem kritisch eingestellten Gegenüber, den eigenen Horizont erweitern und einen selbst auf neue, zusätzliche Gedanken bringen.

Selbst der Kanzler, dieser Nicht-Kommunikator, der so viele drängelnde Fragen, die ihm gestellt werden, ganz knapp oder gerne auch gleich gar nicht beantwortet, entdeckt plötzlich die Kraft des Dialogs. Kürzlich war Olaf Scholz bei uns (auch sensor erscheint dort) in der VRM zu Gast – auf eigenen Wunsch interessanterweise. In der Kantine suchte und fand er den direkten Austausch mit etwa sechzig Gästen. Vom Podium begab er sich (überraschend) direkt zu den Fragenden, hörte aufmerksam zu, antwortete ausführlich, fundiert und, soweit man das beurteilen kann, ehrlich. Unvorbereitete Fragen als wirksames Gegengift gegen vorgestanzte Antworten und einstudiertes Ausweichen. Direkte Begegnung als Vehikel zur Veränderung. Egal wer, egal wo, egal zu welchem Thema: Mehr Austausch wagen!

Dirk Fellinghauer,
sensor-Change Manager



(((6



(((19



(((31

- 6))) DJ-Szene – Frauen an den Reglern
- 10))) Was ist los!? Gesprächsstoff und Gerede
- 13))) Die Kraft der Gemeinschaft: Frauen-Genossenschaften
- 15))) Letzte Generation vor Gericht – Zwischen Freispruch und Kuhhandel

- 16))) Familienbande – Drei Geschwister und ihre Liebe zur Fotografie
- 19))) Hollywoodstar und Local Heroes bei den Maifestspielen
- 20))) Perlen des Monats und Veranstaltungskalender
- 30))) Tanz im Grünen beim Dschungelerwachen
- 31))) CSD Pride mit Zugaben

- 33))) Campus – Günstiger unterwegs mit Studi-Deals
- 35))) Auf und zu – Kommen und Gehen in der Gastro- und Geschäftswelt
- 37))) Geschäft des Monats: J-Light
- 38))) Kleinanzeigen und Orts-Rätsel

Impressum

VRM GmbH & Co KG
 Anschrift:
 Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz
 (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen) Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRA 535 pHG: VRM Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:
 VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (100%)

Objektleitung
(Redaktions- & Anzeigenleitung)
 Dirk Fellinghauer (Verantwortlich)
 Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden
 Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243
www.sensor-wiesbaden.de
hallo@sensor-wiesbaden.de

Anzeigenverantwortlich: Melanie von Hehl

Layout/Satz Thorsten Ullrich, www.1751pi.de

Titelbild Mitjourney (dg)

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe
Text Anja Baumgart-Pietsch, Max Blösche, Titus Grab, David Gutsche, Hendrik Jung, Maren Kaps, Dorothea Rector, Falk Sinß, Selma Unglaube, Musa Yolver

Foto/Illustration Katharina Dubno, Marc „King Low“ Hegemann, Kai Pelka, Jan Pieper, Nele Prinz, René Schenkel, Veranstalter- und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team

Lektorat Hildegard Tischer

Termine termine@sensor-wiesbaden.de oder wiesbaden-lokales@vrm.de

Redaktions- und Anzeigenschluss:
 15. eines Vormonats

Verteilung
 VRM Logistik GmbH
 kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

Druck
 VRM Druck GmbH & Co. KG
 Alexander-Fleming-Ring 2
 65428 Rüsselsheim

Social Media
www.facebook.com/sensor.wi
www.twitter.com/sensorWI
www.instagram.com/sensor_wiesbaden

Wir danken unseren Förderabonnenten
 Anouschka Erny-Eirund, Andrea Baermann, Ulla Bai, Andreas Bareth, Lars Bauer, Samantha Belea, Silvia Bergmann, Sven Biernath, Peter Bläher, Beate Bödeker-Kenke, Michael Brandt, Ulrich Chilian, Dennis Centner, renna deluxe, Sabine Drotleff, Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Pia Fabian, Fauth & Gundlach GmbH, Janina Fersini, Flow Working, David Geisberger, Christine Giani, Lydia Goll, Daniel Groß, Jutta Gruszka, Barbara Haase, HANKEWICZ Elektro- und Lichttechnik, Rolf Hedtke, Heike Hientzsch, Mira Hill, John Hillebrand, Sascha Hillingshäuser, Bernd Hofmann, Kerstin Hennig, Christiane Jahn, Andreas & Mirjam Kempers-Handke, Kristina Krämer, Alexander-Kim Hardt, Harald Jacob, Susanne Jensen, Anna Kenison, Kerstin Kiel, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Sabine Klug, Alexander Koch, Kochwerkstatt Wiesbaden, Lorenzo, Meike Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Franka Lenz, Dunja Lützenkirchen, Dominique Mittler, Samater Liban, Petra Lutz, Ronny Maritzen, Gabriela Mizerska, Anja Müller-Schick, Helmut Müller, Sibylle Naumann, Jessica Odenwald, Alrun Piur, Familie Popp, Gwendolyn Siercke-Tiefel, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Leonie Riff, Anna Ripka, Andreas Rimello, Janine Sanchez, Helga Schuler, Dirk Scharhag, Vanessa Schoof, Ute Schmidt, Bettina Schreiber, Corinna Siede, Markus Stein, Sandra Steinbach, Kerstin Stephan, Marie-Luise Stoll-Stephan, Ulrike Stimpel, Thomas Storz, SPD-Rathausfraktion, Ticketschmiede GmbH, Cornelia Trapp, Anton Trexler, Jens Uhlherr, Sabine van Ender, Angela Vockel, Katrin Waldorfer, Adriano Werner, Mihaela Zarembo

www.sensor-wiesbaden.de/abo

Inhalt



FRAUEN-GENOSSENSCHAFTEN FÜR WOMEN'S EMPOWERMENT

MACH MIT!

Werde Mitarbeitende und Miteigentümerin. Oder werde Unterstützerin und Unterstützer. Du möchtest mehr erfahren oder hast Fragen? Dann komme zu unseren Info-Veranstaltungen.

Infos und Termine findest Du auf www.frauen-geno.de




AFTER WORK SHIPPING

MAINZ / WIESBADEN

Ab 05. Juni

Sommer auf dem Rhein. Wir machen die Leinen los.

Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

#Wlticker

„Sag bloß“ wird #Wlticker



Wie Wiesbaden tickt, spürt sensor seit nun zwölf Jahren auf. Zum Start ins 13. sensor Wiesbaden-Jahr fangen wir an, auch über Wiesbaden zu tickern. Der sensor-#Wlticker meldet aktuell und knapp, was sich tut (oder auch, was sich gerade nicht tut) in der Stadt. Unter www.sensor-wiesbaden.de/Wlticker gibt es fortlaufend Meldungen in aller Kürze. Um nichts zu verpassen, am besten den Beitrag als Lesezeichen sichern und regelmäßig ansteuern und/oder über die Suchfunktion mit #Wlticker jederzeit auf den neuesten Stand der Dinge kommen.

12.000 Studis am Start

Im Schlachthof wurden die Erstis der Hochschule RheinMain von Vizepräsidentin Prof. Dr. Christiane Jost und OB Gert-Uwe Mende begrüßt. Im Sommersemester 2024 starten an der HSRM in Wiesbaden und in Rüsselsheim zusammen 1.412 neue Studis. Insgesamt sind an der HSRM nun rund 12.000 Studierende eingeschrieben.

OB-Wahl

Der Terminvorschlag für die nächste Oberbürgermeister:in-Direktwahl wurde beschlossen: Wahltag 9. März 2025, Tag einer eventuell notwendigen Stichwahl der 30. März 2025.

Kunstverein bekommt Direktorin

Der Nassauische Kunstverein Wiesbaden hat eine neue Direktorin: Lotte Dinse wird ab dem 1. Juli die Position der Direktorin übernehmen. Die 42-Jährige versteht den Kunstverein „nicht nur als ein Ausstellungshaus für junge, zeitgenössische Kunst, sondern als eine offene und dynamische Plattform, die dazu einlädt, sich mit aktuellen

Nicht/s verpassen! Der #Wlticker fortlaufend aktualisiert auf: sensor-wiesbaden.de/wlticker

künstlerischen und gesellschaftlichen Themen und Entwicklungen auseinanderzusetzen.“ Aufbauend auf dem bisher Erreichten wolle sie das Haus auf der Wilhelmstraße im Sinne einer 360-Grad-Ausrichtung noch stärker öffnen, verschiedene Communitys einbeziehen, Kooperationen mit Akteur:innen aus Kunst und Gesellschaft initiieren und einen lebendigen Austausch ermöglichen.

Kein SCHIFF wird kommen

„Wir haben leider betrübliche Nachrichten für diesen Sommer“, verkündet das Team des SCHIFF-Open Air-Kino-Festivals: „Das SCHIFF findet 2024 nicht statt.“ Als Grund nennen die Macher: „Für diesen Sommer mangelt es an der entscheidenden Grundlage: eine ausreichende Auswahl an passenden Filmen.“ Für ein wirtschaftlich tragbares Filmprogramm fehlten demnach in diesem Jahr „die messentauglichen Hits“.

Neuer Schlemmerplatz

Mit neuem Standort und erweiterten Sitzmöglichkeiten unter großen Schirmen ist der Schlemmerplatz auf dem Wochenmarkt in die neue Saison gestartet – und zwar auf der Fläche vor der Treppe des „Lumen“. Anbieter sind Lilien-Grill, „Dovil's Star Food“, Kaffeerösterei Laux (mittwochs), Maldaner Coffee Roasters (samstags) und M&G Behrendt GmbH. Zum Renner als Treffpunkt mauern sich derweil am Marktsamstag auch die Lumen-Terrasse und der Faust-Biowein-Stand.

Stadtradeln startet

Das diesjährige Stadtradeln – Radler:innen sammeln in Teams gemeinsam möglichst viele Radkilometer – läuft diesmal vom 5. bis 25. Mai. Auf stadtradeln.de/wiesbaden können sich Interessierte entweder mit den alten Zugangsdaten einloggen oder neu registrieren. Zum Auftakt gibt es eine „Kidical Mass“.



StraßenSchnappSchuss

ISMAIL ALCIN (45 JAHRE),
ABTEILUNGSLEITER VRM DRUCKEREI RÜSSELSHEIM

Wie lange arbeitest du schon hier, und was ist das Faszinierende an deinem Job?

Ich bin seit 1999 als Drucker unterwegs, erst bei der FAZ, dann beim Darmstädter Echo und seit 2010 bei der VRM. Die Produktion ist das Schöne: von der Drei-Tonnen-Papierwalze, aus der am Ende das Produkt wird mit Beilagen & Co., viel Technik und Organisation – das macht mir schon Spaß.

Was ist dein Lieblingsprodukt?

Der sensor natürlich, weil er hier gedruckt wird, aber ich lese alles – alle Zeitungen, das Echo als alter Darmstädter, alles Mögliche ...

Kann man sich die Druckerei mal anschauen?

Ja klar, dann gibt's das volle Programm: Der Weg von der Anlieferung bis hin zur fertigen Zeitung. Da kann man sich bei der VRM anmelden, einfach über vrm.de/kontakt. Es wird vieles gezeigt, das Medium Zeitung ist zu erfahren – lohnt sich!

Interview & Foto: David Gutschke, Illustration: Marc "King Low" Hegemann

Falk Fatal

UND DIE ZEITGENÖSSISCHE KUNST



Der Volksmund tut vieles kund, doch nicht immer ist es klug, was der Volksmund kundtut. Oft ist es sogar hanebüchener Quatsch. „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“, ist so ein Satz, der jedem halbwegs intelligenten Menschen die Haare zu Berge stehen lassen sollte. Denn mit Narreteien hat dieser Drang zur Verewigung nichts zu tun, – außer natürlich der Mensch selbst ist ein Narr, was angesichts der Wahlerfolge der AfD durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

Diese „Narretei“ ist fast so alt wie der Mensch selbst. Seit Jahrtausenden haben wir den Drang, Wände zu bemalen. Schon die Steinzeitmenschen griffen zu abgekauten Zweigen, die sie vorher ins Eisenoxidpigment getunkt hatten, und kritzelten damit Mammut und Menschen an die Höhlenwand. Wenn kein Zweig zur Hand war, tat es auch selbige und wurde zum Malwerkzeug. In Kindertagesstätten und Grundschulen wird diese Maltechnik bis heute mit großer Freude angewandt.

Die älteste gefundene Zeichnung stammt aus dem Jungpaläolithikum und soll vor rund 43.900 Jahren entstanden sein. Die Zeichnung wurde in einer Höhle im heutigen Indonesien entdeckt und zeigt Tiere und Therianthropen, wie man Tier-Mensch-Mischwesen in der Fachsprache nennt; der Werwolf ist seit Jahrtausenden ein treuer Begleiter. Doch das war nur der Beginn einer Kulturtechnik, die sich bis heute erhalten hat – vor allem in öffentlichen Toiletten und Kneipen-WCs. Jeder Mensch kann sich hier seinem inneren Beys hingeben und ein Künstler sein. Es braucht nur den abgekauten Zweig der Moderne: einen schwarzen Edding-Permanent-Marker, um an der Toilettenwand der Nachwelt Gedanken, Gefühle und kleine Zeichnungen zu hinterlassen.

Es gibt Kneipenklos, die sind Museen, weil ihre Wände Geschichten erzählen: „Nein zur Startbahn West!“, „Sonne statt Reagan“ oder „Ohne Perron leben ist wie Liebe ohne Sex“ kann man noch heute dort lesen. Dann gibt es Toiletten, die sind Kunstateliers mit sich wöchentlich ändernden Ausstellungen

und frischen Zeichnungen und Karikaturen an den Wänden. Jedes Mal, wenn man diese Örtlichkeiten betritt, ist man aufs Neue erstaunt, zu welchen künstlerischen Leistungen Menschen fähig sind, während sie große und kleine Geschäfte verrichten. Es spielt übrigens keine Rolle, wo sich die öffentliche Toilette befindet, ob in einer Frankfurter U-Bahn-Station, in der Universität oder in der Kneipe: Der Drang, sich zu verewigen, wird immer ausgelebt, nur der Inhalt kann unterschiedlich sein.

Im Juni eröffnet das Museum Reinhard Ernst seine Pforten. Ich bin gespannt auf die zeitgenössische Kunst, die dort präsentiert werden wird – sowohl in den Ausstellungsräumen und vielleicht auch auf den Toilettenwänden.

Rekordstadt Wiesbaden

Das einzige Haus des Bauhaus-Architekten Marcel Breuer in Deutschland steht in Wiesbaden. Es handelt sich um einen Bungalow, den der Architekt und Designer (1902-1981) im Jahr 1954 ursprünglich für Paul Harnischmacher, ehemaliger Generaldirektor der Erdal-Werke, gebaut hatte. 2010 erwarb ein Ehepaar das Haus, renovierte und sanierte es so aufwändig wie behutsam und bezog es schließlich 2014. Im in der Bauhaus-Stadt Weimar ansässigen Verlag M Books erschien 2022 der vom Center for Critical Studies in Architecture herausgegebene 100-Seiten-Band „Mehr als ein Haus! Marcel Breuer in Wiesbaden“.

Welche Rekorde kennen Sie?
Mail an: hallo@sensor-wiesbaden.de

Aufgelegt!

WIE WEIBLICHE DJS DIE
MISCHPULTE EROBERN

Text Maren Kaps Fotos Katharina Dubno

Die Tanzfläche ist voll, die Menschen tanzen, trinken, knutschen. Die Stimmung ist so schwül, dass die Nebelmaschine fast überflüssig ist - und das um 15 Uhr an einem Samstagnachmittag in Wiesbaden. Alles scheint normal unter den Tanzenden im Kesselhaus des Schlachthofs Wiesbaden, doch eine Sache ist besonders: Sogenannte Cis-Männer stehen bei dieser Veranstaltungsreihe nie am DJ-Pult, stattdessen legen hier FLINTA*s (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nicht-binäre, trans und agender Personen) auf. An diesem Nachmittag steht u.a. Luzie aus Offenbach an den Decks. Als Mitglied eines FLINTA*-Kollektivs setzt sie sich in Frankfurt für die LGBTQIA+-Community ein und bespielt Clubs wie die Panorama Bar in Berlin oder das Robert Johnson.

Der Daytime-Rave „Club Loyal“ ist eine Veranstaltungsreihe mit einem besonderen musikalischen Anspruch, initiiert durch das DJ-Duo „Tante Kante“ und „Trockener Sekt“. Der Schlachthof bot den beiden an, eine eigene Veranstaltung umzusetzen mit dem Ziel, mehr weiblich gelesenen Personen der Szene eine Bühne zu geben. „Es fällt einfach auf, dass oft nur Typen auf den Plakaten stehen“, sagt Selma alias Trockener Sekt. „Unsere Szene ist zum Teil noch sehr männlich geprägt, und es kommt einfach häufig vor, dass Veranstaltungen komplett aus Männerhand organisiert sind. Das wollten wir ändern“, sagt Svenja alias Tante Kante. „Club Loyal“ will zeigen, dass es anders geht und dass FLINTA*s in der Szene existieren und ernst zu nehmen sind.

Die Veranstaltung ist beinahe ein Unikat in dieser Szene. Frauen halten mehr und mehr Einzug - auch hier in der Region. Svenja und Selma connecten durch die Veranstaltung viel in der Szene. Ihre Erfahrungen: Man müsse sich mehr beweisen, sobald man als FLINTA*-Person auflegt: „Ich kenne es von vielen Kollektiven, in denen ausschließlich männliche DJs dabei sind, dass eine Veranstaltung so organisiert wird, dass einfach alle aus dem Kollektiv durchspielen. Dann ist der Abend fertig geplant. Dass dabei FLINTA*s gar nicht vorkommen, wird dann gar nicht bedacht“, sagt Selma. „Und dabei spielt es dann oft kaum eine Rolle, wie viel Erfahrung jemand hat, die Jungs machen halt ihr Ding“, ergänzt Svenja. Bis man als Frau hinter die Decks dürfe, das dauerte. Die gleiche Erfahrung machten beide mit ihrer Veranstaltung „Club Loyal“: „Uns fehlte aus der Szene die Unterstützung.“ Eigentlich ist es so, dass man sich in den sozialen Netzwerken gegenseitig unterstützt. Bei ihren Veranstaltungen sei das anders gewesen. „Wirklich niemand hat uns auf Social Media unterstützt

und es gab Gerede, dass bestimmte Leute unsere Veranstaltung aktiv meiden würden, weil keine Männer auflegen“, sagt Svenja. „Deshalb ist das hier viel mehr eine politische Veranstaltung als eine Party.“ Bislang haben die beiden im „Club Loyal“ selbst aufgelegt. „Aber wir wurden genug gehört. Wir wollen anderen den Vortritt lassen und durch ein gutes Booking spannende FLINTA*s in den Club Loyal holen.“ Sie laden meist eine Artist von außerhalb ein und eine aus der Region - wenn möglich. Die Vibes bei dem Konzept: immer gut. Der nächste Club Loyal startet am 4. Mai von 12 bis 18 Uhr unter anderem mit der Wahl-Leipzigerin eves120.



(((NUR FLINTA*S AM MISCHPULT:
DIE IDEE VON TANTE KANTE (RE.) UND
TROCKENER SEKT IN WIESBADEN)))



Die Bühne ist schon lange ihre Heimat ...

Amina

Wie gut die Stimmung im „Club Loyal“ ist, konnte Amina aus Mainz bereits erleben. Im Oktober war sie dort als DJ am Start. „Ich fand es perfekt für so ein Tagesevent“, sagt sie. In kleineren Locations käme immer eine gute Stimmung auf. Die 31-Jährige ist ausgebildete Musical-Darstellerin. Neben Rollen am Theater schreibt sie eigene Texte und Stücke, macht also viel und gute Musik, ist Radio-Moderatorin und seit kurzer Zeit auch DJ. Amina fand das Musikmachen schon immer interessant. Doch die Jahre zuvor hat sie mehr gesungen und Theater gemacht: „Ich finde auflegen so geil, eigentlich müsste ich das jetzt machen“ und hat damit angefangen: „Auflegen musste ich mir erstmal beibringen.“ Doch mit jedem Üben werde man besser.

Was außer Übung notwendig ist, um auflegen zu können, weiß sie auch: Kontakte in der Szene. In der Region hat sie unter anderen bereits im off, im Büro und im Schlachthof gespielt. Im Sommer war sie im Mjut in Leipzig zu Gast. „Ich bin da allgemein durch Kontakte drangekommen. Weil ich über irgendwen dann irgendwen kenne“, sagt sie. „Ich bin ja hier aufgewachsen.“ Ihr Ex-Freund habe aufgelegt, ihr aktueller Freund ist auch DJ und Club-Betreiber und auch in ihrem Freundeskreis sind viele, die regelmäßig auflegen à la Fuchsbaubau & Co. Als Frau benachteiligt fühlt sich Amina gar nicht: „Ich kenne Mädchen, die sich benachteiligt fühlen, ich kenne aber auch welche, die sich nicht benachteiligt fühlen“, sagt sie. Allgemein sieht sie, dass es noch mehr Männer gibt, die bei Events am Mischpult stehen. „Ich denke aber, wenn du fleißig bist und gute Musik spielst, dann wirst du auch gebucht. Es kommt auf den Sound an, weniger auf das Geschlecht.“



In Frankfurt angekommen, in Mainz am expandieren

Lady Sunrise

Auch Caro, die als Lady Sunrise auflegt, ist mit einem DJ zusammen. Sie wohnt seit einem knappen Jahr in Nieder-Olm, davor hat die Flugbegleiterin ihr Talent zum Auflegen in Frankfurt entdeckt - während der Pandemie. Mit YouTube-Videos hat sie zunächst auf einer App auf ihrem iPad geübt. „Weil die Clubs geschlossen waren, habe ich mir mit meinen Freunden gedacht, wie toll es wäre, Clubs nach Hause zu holen.“ Ihre Freunde fanden das passend, da sie sich immer schon für Musik interessiert hatte. Als später Veranstaltungen wieder anrollten, bekam sie einen Spot als Newcomerin beim Christopher Street Day in Frankfurt: „Ich stand das erste Mal allein auf so einer Bühne, hatte mir schöne Musik, ein schönes Set zusammengesucht, und als die erste Aufregung sich gelegt hatte, hatte ich auch viel Spaß.“ Anschließend legte sie auch beim CSD in Köln, München und Hamburg auf und lernte ihren Mann, DJ DNS, über das Hobby kennen. Zusammen sind sie regelmäßig in Frankfurt in der Housebar55. Nun möchte sie sich mehr nach Mainz orientieren. Doch ohne Netzwerk und Beziehungen geht es nicht. Generell sei es als Newcomer-DJ schwierig reinzukommen, die meisten Auftritte kommen über Beziehungen zustande: „Es war mein größtes Glück, dass ich meinen Mann kennengelernt habe, der macht das seit 25 Jahren, und 80 Prozent der Auftritte habe ich ihm und seinem Netz zu verdanken.“ Im Januar ergatterte sie dann doch einen Gig im Mainzer „Schick“. Über Instagram hat ein Kollektiv einen Aufruf für Newcomer gemacht: „Das hat mir mein Mann geschickt und ich habe mich beworben“, sagt Caro. Der Abend hat ihr gut gefallen. Das Set hat sie gleich auf Soundcloud geladen.

Eine Benachteiligung gegenüber männlichen DJs empfindet sie nicht. „Es ist zwar immer noch eine eher männlich geprägte Branche“, sagt sie. „Aber Frauen und andere sind genauso auf dem Vormarsch, und ich denke, es kommt auf das Netzwerk an.“ Sie sieht in den Aufrufen von Kollektiven oder Promotern, die immer häufiger speziell Frauen suchen, eine große Chance.



In der Pandemie das Auflegen gelernt

Taira

„Es verändert sich jetzt etwas im Musikbusiness“, sagt auch Taira, die als Taira Soleil auflegt. „Es ist die Zeit für Female Artists.“ Die 28-Jährige ist erst vor knapp einem Jahr nach Mainz gezogen, davor war sie in Stuttgart und Köln. Aufgelegt hat sie zuletzt in Frankfurt in der Pracht, in Mainz bisher zwei Gigs absolviert. Einen davon verdankt sie ihrem Set auf Soundcloud: „Jemand vom Kollektiv Kleinlaut hat das über mein Instagram-Profil gesehen und mich gefragt, ob ich auflegen will“, erzählt sie. Benachteiligt fühlt sie sich auch nicht, höchstens bei Einladungen zu Gigs: „Wer lädt die Leute zum Auflegen ein? Das sind meistens Jungs.“ „Woman support Women“ funktioniere erst langsam.

Seit der Pandemie würde sie verstärkt von Frauen hören, die in den Lockdowns angefangen haben aufzulegen. In der Zeit der Pandemie hätten gerade Party-People ihr Ausgehen wieder in WG-Partys verlagert. Sie habe das mit einer Freundin genauso gemacht: „Wir Ladies trauen uns inzwischen schönerweise deutlich mehr zu.“ Dabei spricht sie auch von Selbstverantwortung, da am Anfang es bei jeder allein läge, sich hinzustellen und Sets aufzunehmen. „Innere Überwindung und Mut gehören dazu. Einfach mal machen und nicht viel nachdenken.“ Die eigentliche Aufgabe sei es, den eigenen Sound zu finden.



Hat am Mischpult mit Papa ihren Sound gefunden

Franzi Dries

Auch die damals 22-jährige Studentin Franziska aus Mainz entdeckte während der Pandemie ihre Leidenschaft für das Mischpult, während sie noch zu Hause im Rheingau mit ihren Eltern war. Es war ihre Mutter, die sie ermutigte, Sets aufzunehmen und sie auf Soundcloud hochzuladen, während sie auf Instagram darauf verwies. Schnell erhielt sie ihre erste Anfrage: Das Weingut Dillmann, das für elektronische Events im Rheingau bekannt ist, hatte sich gemeldet. „Sie fanden es toll, endlich mal eine Frau im Rheingau zu haben, und wollten das unbedingt unterstützen“, sagt Franziska.

Während der Lockdowns streamte sie nebenbei mit Freunden auf Twitch und legte auch dort auf. „Das war immer eine super Gaudi.“ Ihr erster Club-Gig fand im Dezember 2021 im MTW Offenbach statt: „Bei mir ging es relativ schnell, dass ich die Clubs fix hatte.“ Es folgten weitere Gigs in Frankfurt, Mainz, Freiburg und Köln. Franzi spielt mittlerweile bis zu sieben Gigs im Monat und musste demnach schon schnell nicht mehr aktiv nach Aufträgen suchen. Sie vernetzt sich viel mit Promotern und anderen DJs. „Aber ich kann mir vorstellen, dass es für viele schwer ist, Fuß zu fassen.“ Oft ist sie die einzige Frau, die am Abend auflegt. Vielen fehle auch der Mut oder die Lust, sich zu zeigen: „Als Frau fragt man sich ja immer, ob man gut genug ist ...“

Mittlerweile ist sie bei einer Agentur, die Künstler*innen unterstützt. Dort versuche man auch gezielt, mehr FLINTA*-Personen aufzunehmen: „Aber es ist nicht leicht, sie zu finden. Man kennt einfach keine.“ Sie hat bereits Workshops angeboten, in denen FLINTA*-Personen auflegen, sich vernetzen und ausprobieren können. Daraus ist auch ein neues Kollektiv entstanden.

Der Anteil an Female Artists in der Branche steigt also. Es wird immer besser, wissen die meisten zu berichten: Für Frauen ist es die perfekte Zeit!

THEATER IM MAI

- JEWEILS UM 20 UHR -



Zum Vatertag:
„Der Beziehungcoach“
+ Tanzparty
Do 09. Mai & Fr 10. Mai



Zum Muttertag:
„Die MamaMänner“
+ Tanzparty
Sa 11. Mai & So 12. Mai



„Wart' auf mich!“
Fr 24. Mai



„68er Spätlese“ + Tanzparty
Sa 25. Mai



Galli Theater Wiesbaden

0611 - 341 8999
wiesbaden@galli.de
www.galli-wiesbaden.de

Adelheidstraße 21,
65185 Wiesbaden

Folgt uns 

Was ist los?

GESPRÄCHSSTOFF UND GEREDE

Neuer IHK-Präsident

Jörg Brömer wurde von der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden zum neuen Präsidenten gewählt. Nach zehn Jahren wurde Dr. Christian Gastl aus dem Amt verabschiedet. Jörg Brömer ist Geschäftsführer der in Wiesbaden ansässigen Brömer & Sohn GmbH, des größten mittelständischen Bauunternehmens in der Region. Eine starke und lebendige IHK sei als feste Säule der regionalen Wirtschaft und als Kompass der Zukunft in herausfordernden Zeiten wichtiger denn je, sagte er. Auch das IHK-Vizepräsidium wurde neu aufgestellt. Tatjana Trömmner-Gelbe (TÜFA Team) und Philipp Eckelmann (Eckelmann AG) sind erneut dabei, hinzu kommen drei neue Unternehmer: René Ackermann (Rossel + Scherer Automobil GmbH & Co. KG), Paul Herwarth von Bittenfeld (// SEIBERT/MEDIA GmbH) und Julius Wagner (Stiftung Kloster Eberbach).

ginn des Sportparks Rheinhöhe ein wichtiger Meilenstein für die Stadt. „Mit dem Sportpark Rheinhöhe entstehen bis Ende 2027 ein modernes Hallenbad und eine Eislaufhalle. Diese bieten Platz für Sport- und Freizeitmöglichkeiten aller Altersgruppen, für Schulen, Vereine, sportlich Aktive, Hobby-Sportler

und Familien mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten: Schwimmen, Eissport, Rollsport, Wellness, Gastronomie“, kündigte OB Gert-Uwe Mende an. Die offizielle Eröffnung soll Anfang 2028 sein.

Dirk Fellinghauer



Das neue IHK-Präsidium mit Präsident Jörg Brömer (3.v.r.) und (v.l.) Philipp Eckelmann, Paul Herwarth von Bittenfeld, Tatjana Trömmner-Gelbe, René Ackermann und Julius Wagner. (Foto Josh Schlasius)

Neues Museum – es wird „Ernst“

Was lange währt, wird endlich „Ernst“: Das neue Wiesbadener Kunstmuseum mre eröffnet nun definitiv. Mehrmals angekündigt, mehrfach verschoben, jetzt ist alles in trockenen Tüchern, und der Tag ist fix. Am 23. Juni ist es soweit für Wiesbaden und die Welt: Das Museum Reinhard Ernst startet als neue Adresse für, im Schwerpunkt abstrakte, Kunst von Weltrang. Nach fast fünf Jahren Bauzeit ist die Spannung groß, zum Auftakt gibt es einen Tag der offenen Tür. Rund 60 Werke werden in der ersten Sammlungspräsentation zu entdecken sein. Die erste Sonderausstellung ist Fumihiko Maki, dem 1928 geborenen japanischen Architekten des Hauses, gewidmet.

Spatenstich für Sportpark

Mit dem Spatenstich erfolgte nun der offizielle Startschuss für die Errichtung des Sportparks Rheinhöhe. Für mattiaqua, die Stadt Wiesbaden und die SEG ist der Baube-



Mit Spannung erwartet: Am 23. Juni eröffnet das neue Museum Reinhard Ernst.



Spatenstich als Meilenstein, Anfang 2028 soll der Sportpark Rheinhöhe eröffnet werden.

Naked Nature - natürlich nackt!

Ausstellung
bis 8. Juni
Frieda Caro



kunst-schaefer
Galerie | Einrahmung | Restaurierung

Di bis Fr 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr
Faulbrunnenstr. 11, Wi

ABWECHSLUNGSREICH & SPANNEND DEINE AUSBILDUNG!



JETZT BEWERBEN:
GLYN.DE/AUSBILDUNG

GLYN

Nippon Connection

24. Japanisches Filmfestival



28. Mai – 2. Juni 2024

Frankfurt am Main
Kunster „imnhaus
Hauptstadt & MAXOS
Eintritt zum Festivalgebäude frei

Kino, Kultur, Essen & mehr

NipponConnection.com

Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert den Themenschwerpunkt **Crossing Borders** des 24. Nippon Connection Filmfestival.

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, Oestrich-Winkel, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter

Programm Mai 2024

Wöchentliche Termine	
Dienstag	15:30–17:30 + 17:45–19:45 ZEICHENKURS
La — nger Donnerstag*	16:30–18:30 JUGEND+KUNST+CLUB
	16:30–18:30 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER
	18:30–20:30 ZEICHENKURS
	18:45–20:45 KUNSTKURS

*entfällt an gesetzlichen Feiertagen

11 Sa	14:00–15:00 FÜHRUNG Weibliche Stereotypen im Jugendstil	Zeifenster Balkenhol trifft Alte Meister → 2 Jun 2024
	14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot	Der Hase ist des Jägers Tod Kultur und Natur des südlichen Afrikas → 21 Feb 2025
12 So	14:00–15:00 FÜHRUNG Stephan Balkenhol	Max Pechstein Die Sonne in Schwarzweiß → 30 Jun 2024
	15:00–16:00 FAMILIENFÜHRUNG Von Tieren und Menschen im Süden Afrikas	Günter Fruhtrunk Retrospektive → 25 Aug 2024
13 Mi	14:00–15:00 FÜHRUNG Stephan Balkenhol	Studiensausstellung Advasi Das andere Indien 19 Mai–6 Okt 2024
	15:00–16:00 VORTRAG Die Big Five unter den Minerallagerstätten im südlichen Afrika Mit Prof. Dr. Hartwig Frimmel, Universität Würzburg	22 Mi
14 Do	18:00–19:00 VORTRAG Zu den Anfängen der Naturwissenschaft – Maria Sibylla Merian Mit Fritz Geller-Grimm, Leiter der Naturhistorische Sammlungen, Museum Wiesbaden	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Das Frauenbild bei Franz von Stuck
	19:00–20:00 FÜHRUNG Günter Fruhtrunk	23 Do
15 Mi	12:15–12:35 NATURPAUSE Vögel am Okavango	19:00–20:00 VORTRAG Digitale Kunst seit 1965 – Der Computer macht die Kunst? Mit Wolf Lieser, DAM Projects, Berlin
	19:00–20:00 FÜHRUNG Max Pechstein	19:00–20:00 FÜHRUNG Stephan Balkenhol
16 Do	19:00–20:00 FÜHRUNG Max Pechstein	25 Sa
	10:00–17:00 Heute eintrittsfreier Samstag!	10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Experiment Linie, Farbe, Form und Raum
17 Fr	12:00–12:30 + 12:45–13:15 FAMILIENFÜHRUNG Südliches Afrika	14:00–15:00 FÜHRUNG Installationen im Museum Wiesbaden
18 Sa	10:15–13:00 MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER Formen in der Natur erkunden und drucken	14:30–16:30 MUSEUMSSPIELE Mehrsprachiges Spiel & Atelierangebot
	14:00–15:00 FÜHRUNG Günter Fruhtrunk	15:30–17:00 MUSEUM IN BEWEGUNG Kinder tanzen im Museum
19 So	10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG „Hereinspaziert – Kunst“, in ukrainischer und russischer Sprache	26 So
	14:00–15:00 FÜHRUNG Alexej von Jawlensky und sein künstlerisches Umfeld	10:30–13:00 NATUR UNTER DER LUPE Erkundung des Cyperus-Naturparks in Kastel (Exkursion)
20 Mi	12:15–12:35 KUNSTPAUSE Conrad Felixmüller – Familienbildnis Kirchhoff	10:30–11:30 WILLKOMMENSFÜHRUNG „Hereinspaziert – Kunst“, in ukrainischer und russischer Sprache
	15:00–16:00 FÜHRUNG Flug der Schwäne, Jagd der Geparden und Hale	14:00–15:00 FÜHRUNG Max Pechstein
21 Do	11:00–13:00 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER ZeichenZeit	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika
	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika	15:00–16:00 FÜHRUNG Südliches Afrika
22 Mi	12:15–12:35 NATURPAUSE Shir Khan der Tiger	29 Mi
	14:30–16:30 OFFENES ATELIER FÜR FAMILIEN Wie sieht das Museum der Zukunft aus?	12:15–12:35 NATURPAUSE Shir Khan der Tiger
23 Do	11:00–13:00 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER ZeichenZeit	30 Do
	15:00–16:00 60+ Max Pechstein	11:00–13:00 KREATIVES ZEICHNEN FÜR KINDER ZeichenZeit

**Museum
Wiesbaden**

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die einzelnen Veranstaltungen auf unserer Homepage.





otto ritschl
bilder der späten jahre 1960 - 1976

16. Mai
bis 14. Juli
2024

Schulberg 10, 65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/kunsthauus

WIESBADEN
Kulturamt

KUNSTHAUS
Wiesbaden

SCHÖNE
AUSSICHTEN
25.4. ———
26.5.2024

Mitgliederausstellung zur
30-jährigen Ausstellungstätigkeit im
Kunstverein Bellevue-Saal

Öffnungszeiten: Mi - Fr. 16 - 19 Uhr
und Sa/So 14 - 18 Uhr

FINISSAGE
26. Mai
18 Uhr
FINISSAGE

KUNSTVEREIN
BELLEVUE-SAAL

Die Kraft der Gemeinschaft

MUTIGEN UND MOTIVIERTEN FRAUEN MEHR ERMÖGLICHEN:
SCHREIBT WIESBADEN GENOSSENSCHAFTS-GESCHICHTE?



Frauen neue Chancen für mehr Einkommen, Wohlstand, Bildung und Erfolg im Beruf ermöglichen – das ist das Ziel der Initiative, die in Wiesbaden startet. In Deutschland gibt es bislang keine Genossenschaften, um mit neuen attraktiven Berufswegen das Leben von Frauen und das ihrer Kinder zu verbessern.

„Wenn die erste Gründung in Wiesbaden gelingen sollte, kann das auch ein attraktives Modell für andere Städte und Gemeinden werden“, sind die Pioniere überzeugt. Innovationsmanager und Genossenschaftsexperte André Dörfler erklärt, was es mit dem von ihm initiierten Projekt auf sich hat, das er unter dem Dach der R+V Versicherung gemeinsam mit Partnern – BerufsWege für Frauen, wif – Begegnung & Beratung, Evangelisches Dekanat, Wiesbadener Volksbank, Genoverband und Landeshauptstadt Wiesbaden – an den Start bringt.

Was ist deine Motivation für die Initiative „Frauen-Genossenschaften für Women's Empowerment“?
Als ich hörte, wie hoch die Kinderarmutsquote in Wiesbaden und Deutschland ist, konnte ich es nicht glauben. Mehr als jedes fünfte Kind wächst in Armut auf oder ist von Armut bedroht. Seitdem suche ich nach Lösungen für mehrere gesellschaftliche Herausforderungen: Kinder- und Jugendarmut und damit verknüpft Familien- und Frauenernarmut und auch Integration von Migrantinnen und geflüchteten Frauen. Wir wollen neue Arbeitsplätze und Chancen für mehr Einkommen und Wohlstand schaffen, um das Leben von Frauen und deren Kindern zu verbessern.

Was sind eure Pläne?
Der Start der neuen Initiative ist in Wiesbaden. Für das Gründungsteam der ersten Frauen-Genossenschaft suchen wir 6 bis 30 mutige, motivierte und kompetente Frauen und auch engagierte Unterstützer:innen. Nach der Gründung soll sich das genossenschaftliche Start-up im Laufe der Zeit zu einem mittelständischen Unternehmen mit über 100 Frauen entwickeln. Die Skalierung in andere Städte und Gemeinden ist geplant.

Wir nutzen die genossenschaftliche DNA, in der Unternehmertum und Werteorientierung verknüpft sind.

Was ist besonders am Berufsweg in einer Frauen-Genossenschaft?
Der Berufsweg in einer Frauen-Genossenschaft hat eine duale Natur. Frauen sind zugleich Mitarbeitende und auch Miteigentümerinnen des Unternehmens. Dadurch wird ihnen als Mitarbei-

tende in Vollzeit oder Teilzeit ein faires Gehalt und als Miteigentümerin eine Beteiligung am Gewinn ermöglicht, abhängig vom Unternehmenserfolg. Zudem können Frauen ihre Stärken und Potenziale einbringen und sinnvolle Aufgaben erledigen. Sie können sich weiterbilden und weiterentwickeln und auch durch flexible Arbeitszeiten Beruf, Familie und Privatleben vereinbaren. Zudem können sie demokratisch mitentscheiden und mitgestalten.

In welchen Geschäftsfeldern werden die Frauen tätig sein?
Wir führen viele Gespräche, um zu klären, mit welchen Geschäftsfeldern möglichst schnell Erfolge erreicht werden können. Aktuell priorisiert sind Haushalts- und Alltagshilfe, Gastronomie, Catering und Kinderbetreuung. Weitere Geschäftsfelder frei von Rollenklischees sind auch geplant. Ergänzend zu diesen Aufgaben werden auch Frauen gesucht für Marketing und Vertrieb, Einkauf und Logistik, Personal, Finanzen und IT und auch für den Vorstand.

Für diesen Berufsweg braucht es Mut und Motivation, oder?
Bei der Genossenschaft gehen Frauen den Berufsweg der Gemeinschafts-Existenzgründung und Gemeinschafts-Selbstständigkeit. Neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Dafür braucht es Mut und Motivation, ja. Doch sie sind nicht allein. Die Frauen nutzen die Kraft der Gemeinschaft, um mehr Wissen, Erfahrung, Kompetenzen und Kapital zusammenzubekommen, bessere Entscheidungen zu treffen und Risiken zu reduzieren. Zudem werden sie beraten, begleitet und gefördert.



„Das ist mein Herzensprojekt. Frauen bekommen neue Chancen im Beruf“, sagt Katja Streck von BerufsWege für Frauen e.V.

IntercityHotel
Wiesbaden



LENA DEJKOWA
KRISTINA KOCH
ELES MURAI
SARAH WILFERTH

VERNISSAGE am 6. Juni 2024 ab 18:00 Uhr

Das IntercityHotel Wiesbaden freut sich, die Werke von vier Künstlerinnen zu präsentieren und den urbanen Raum zu bieten, um Kreativität zu erleben, sich auszutauschen und die Kunst zu feiern.

Wir laden alle Interessierten zur Vernissage ein – Sektempfang, kleine Snacks und musikalische Begleitung sorgen für ein entspanntes Get-together.

ART GOES CITY.

IntercityHotel Wiesbaden
Klingholzstraße 6_65189 Wiesbaden
wiesbaden@intercityhotel.com

Biebricher Höfefest 2024

Höfeplan & Busroute
 Am **Samstag** in der Zeit von **16.00 Uhr bis 22.00 Uhr** sowie am **Sonntag** von **12.00 Uhr bis 18.00 Uhr** fährt unser Shuttle-Bus auf einer Rundroute im Intervall von ca. 45 Minuten.

Wo ist der Bus?
 Live Tracking der Busroute




Freitag

- 2 Lutherstraße 4a, Evangelische Jugendkirche Wiesbaden
 Hoföffnung: 16.00 – 22.00 Uhr
 16.00 Uhr Buntes Kinderprogramm mit Kreativangeboten, Spielmöglichkeiten und Hüpfburg
 Ab 17.00 Uhr HERBERTS KINDERSHOW – Musik und Zauberei
 Ab 19.00 Uhr Stage Ahead
- 4 Armenruhstraße 23 Kulturclub Biebrich
 Hoföffnung: 17.00 Uhr – „open end“
 Ab 17.00 Uhr Couch Potatoes – Simply good Music
- 10 Robert-Krekel-Anlage (Sommerbar) Initiative „Biebricher Sommerbar“ und Initiative „Zukunft KulturKaufHaus Biebrich“
 Hoföffnung: 17.00 – 23.00 Uhr
 18.00 Uhr „Salsazione“: Tanzkurs mit Carmen Mineo in Kombination mit dem Akustik-Duo „Liza & Jules“
 19.45 Uhr Versteigerung „Der Mitnehmer“
 Michael Ziem, Möbelgestalter, entwickelte einen Stuhl für OpenAir Konzerte
 Ab 20.00 Uhr „Pablo Discobar“ – Funk, Soul und House!
- 11 August-Laut-Straße 1 Elterninitiative „Die Rübe“ e.V.
 Hoföffnung: 17.00 Uhr – „open end“
 20.00 – 22.00 Uhr „The Hot Spuds“ servieren Rock-, Funk, Indie- und Pop-Coversongs
- 15 Am Schlosspark 96/Ecke Didierstraße Evangelische Hauptkirche Biebrich
 Hoföffnung: 17.30 – 21.00 Uhr
 Ab 18.00 Uhr Orgelkonzert mit Th. Schermuly
- 16 Weihergasse 20 Familie Döcke/Männerquartett Nordend
 Hoföffnung: 17.00 Uhr – „open end“
 Ab 18.00 Uhr Tischtennis-Event an Mini-Tischen
 Ab 19.00 Uhr Tanzen, Mitsingen und Abfeiern – das ist TONIC

Samstag

- 1 Adolf-Todt-Straße 24 MGV 1841 Rheingold Biebrich am Rhein e.V.
 Hoföffnung: 15.00 – 22.00 Uhr
 16.30 Uhr Erster Auftritt des Chores
 18.00 Uhr Zweiter Auftritt des Chores
 Ab 19.00 Uhr „Sowbugs“
- 3 Breslauer Straße 1 Pfarrhof St. Marien
 Hoföffnung: 14.00 – 23.00 Uhr
 Ab 14.00 Uhr Kaffee, Wein und leckere Speisen
 16.30 Uhr „JRCG“ – Good Old Songs
 16.30 Uhr Luis & Mathis – spielen ihre Hits von „The Voice Kids 2023“ und andere Songs
 18.00 Uhr Room No. 5 (Band aus Wiesbaden)
 20.00 Uhr „DISTRACTION“ – Hits aus den 80ern und den aktuellen Charts
- 5 Wilhelm-Tropp-Straße 22 Freiw. Feuerwehr WI-Biebrich
 Hoföffnung: 14.00 Uhr – „open end“
 Ab 14.00 Uhr Fahrzeugausstellung/ Kinderprogramm
 16.00 Uhr Schauübung der Feuerwehrabteilungen
 Ab 19.00 Uhr Livemusik mit Jürgen Kronenburg

- 6 Rathausstraße 37 Türkischer Jugend- und Kulturbund Wiesbaden e.V.
 Hoföffnung: 11.00 – 19.00 Uhr
 11.00 Uhr Frische türkische Pizza, Adana-Spieße und Köfte/Hüpfburg für Kinder
- 8a Treffpunkt: Herz Jesu-Kirche (Kreitzstraße 1) Historischer Stadtteilrundgang
 Dauer: 16.00 – 17.00 Uhr
- 9 Treffpunkt: Robert-Krekel-Anlage (Schachbrett) Ökologischer Rundgang
 Dauer: 15.00 – 17.00 Uhr
- 10 Robert-Krekel-Anlage (Sommerbar) Initiative „Biebricher Sommerbar“ und Initiative „Zukunft KulturKaufHaus Biebrich“
 Hoföffnung: 17.00 – 23.00 Uhr
 18.30 Uhr „TheBand“ Live Jazz & Funk: Tauche ein in eine Welt voller Rhythmus und Groove!
 20.00 Uhr „FOREST 19“ – Die Rockband bezeichnet ihren Musikstil als „Solid Rock“ und präsentiert ein energiegeladenes, abwechslungsreiches Repertoire.
- 11 August-Laut-Straße 1 Elterninitiative „Die Rübe“ e.V.
 Hoföffnung: 11.00 Uhr – „open end“
 11.00 – 14.00 Uhr Kindersachenflohmarkt
 14.00 – 18.00 Uhr Kinderschminken, Glitzer-tattoos uvm.
 15.00 – 15.30 Uhr „Die Rüben-Kids“-Aufführung
 16.00 – 17.30 Uhr „Calli Theater – Die Bremer Stadtmusikanten“
 17.45 – 19.15 Uhr Kinderdisco
 20.00 – 23.00 Uhr „Rüben-Disco“ – das Beste der 70er/80er/90er bis HEUTE
- 12 Rudolf-Dyckerhoff-Straße 4 Museum Biebrich für Heimat- und Industriegeschichte
 13.00 – 18.00 Uhr Besichtigung aller Exponate zur Geschichte Biebrichs
- 13 Am Schlosspark 103 Feilgold und Nähpoint
 Hoföffnung: 12.00 – 19.00 Uhr
 16.00 & 17.30 Uhr Geschichten und Poesie.
 Lesungen mit Signierstunde „Begegnungen beim Biebricher Höfefest mit Geschichten und Poesie“; zu Gast: der Wiesbadener Autor Dr. Andreas Lukas
- 14 Am Schlosspark 107 Rock im Hof
 Hoföffnung: 15.00 Uhr – „open end“
 15.30 Uhr „Vanessa“ – Rock, Metal
 17.00 Uhr „Vincent Dellwig Band“ – Rock, Blues
 20.00 Uhr „Mohawk“ – Alternative Rock
- 15 Am Schlosspark 96/Ecke Didierstraße Evangelische Hauptkirche Biebrich
 Hoföffnung: 18.00 – 23.00 Uhr
 Ab 18.00 Uhr Der New Yorker Soulsänger Will G. mit Band Soul Eleven kommt wieder nach Biebrich
- 16 Weihergasse 20 Familie Döcke/Männerquartett Nordend
 Hoföffnung: 15.00 Uhr – „open end“
 Ab 15.00 Uhr Senioren-Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen begleitet vom Männerquartett Nordend
 Ab 16.00 Uhr „The Instant Ukebox“
 Ab 16.30 Uhr Tischtennis-Event an Mini-Tischen
 Ab 19.00 Uhr „Gear Down“ – Die wohl vielseitigste Rock-Coverband des Rhein-Main-Gebiets
- 17 Hagener Straße 35 Eventlocation-Wiesbaden
 Hoföffnung: 14.00 Uhr – „open end“
 14.00 Uhr Live-BBQ und frischgezapptes Bier
 Ab 15.00 Uhr Urban-Rock-Newcomer-Band „DISTRACTION“
 Ab 17.00 Uhr Rock-Cover-Band „THE FABs“
 21.00 Uhr Pop- und Rockklassiker von „POCK@COFFEE“

- 18 Biebricher Allee 138 Nassauische Touristik-Bahn e.V.
 Hoföffnung: 10.00 – 17.00 Uhr
 Ab 10.00 Uhr Fahrten mit über 100 Jahre alter Handhebelraisine
- 19 Biebricher Allee 138 Familie Casselmann
 Hoföffnung: 14.00 – 23.00 Uhr
 13.00 – 14.00 Uhr Kräuterführung mit Katharina Kindgen
 14.30 – 16.00 Uhr „Frankfurt City Blues Band“
 Ab 18.30 Uhr „Monkeyman Band“

Sonntag

- 1 Adolf-Todt-Straße 24 MGV 1841 Rheingold Biebrich am Rhein e.V.
 Hoföffnung: 12.00 – 19.00 Uhr
 13.00 Uhr Der Chor singt mit Unterstützung von befreundeten Vereinen
 15.00 Uhr „Just for You“
- 6 Rathausstraße 37 Türkischer Jugend- und Kulturbund Wiesbaden e.V.
 Hoföffnung: 11. – 19.00 Uhr
 11.00 Uhr Frische türkische Pizza, Adana-Spieße und Köfte/Hüpfburg für Kinder
- 7 Am Schlosspark 75b Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.
 Hoföffnung: 14.30 – 17.30 Uhr
 15.30 – 17.00 Uhr Von einem Balkon im Hof des Katharinenstifts erklingt stimmgezwungen und schwingvoll leichte Muse aus Oper und Operette
- 8b Treffpunkt: Friedhof Biebrich, Bernhard May-Straße 26 (Südportal) Rundgang durch den Biebricher Friedhof
 Dauer: 16.00 – 17.00 Uhr
- 12 Rudolf-Dyckerhoff-Straße 4 Museum Biebrich für Heimat- und Industriegeschichte
 11.00 Schlossparkführung. Treffpunkt: Rundbau des Schlosses auf der Parkseite
 13.00 – 18.00 Uhr Besichtigung aller Exponate zur Geschichte Biebrichs
- 14 Am Schlosspark 107 Rock im Hof
 Hoföffnung: 14.00 – 18.00 Uhr
 15.00 Uhr „Kingsize Roger & The Blue Wonder Experience“ spielt Stücke aus Soul und Blues Klassikern, gewürzt mit Stücken aus Rock und Pop, mit zahlreichen Hits, die jeder kennt
- 17 Hagener Straße 35 Eventlocation-Wiesbaden
 Hoföffnung: 10.00 – 14.00 Uhr
 Legendäres Frühstücksbuffet (25 € pro Person, Getränke extra) mit Gitarre und Gesang von „DER CONNY LIVE“ (NUR MIT VORANMELDUNG UNTER 0173-6011794). Wer nicht frühstücken möchte, ist trotzdem herzlich willkommen
- 18 Biebricher Allee 138 Nassauische Touristik-Bahn e.V.
 Hoföffnung: 10.00 – 17.00 Uhr
 Ab 10.00 Uhr Fahrten mit über 100 Jahre alter Handhebelraisine
- 19 Biebricher Allee 138 Familie Casselmann
 Hoföffnung: 12.00 – 20.00 Uhr
 11.00 – 12.00 Uhr Kräuterführung mit Katharina Kindgen
 Ab 14.00 Uhr „Volker Klimmer Quintett & Friends“ – Swingender Jazz aus Kaiserslautern

24. bis 26. Mai
Eintritt frei!
19 HÖFE
25 BANDS
 INFOS: www.hoefefest.de





Zwischen Freispruch und Kuhhandel

FRAGEN ÜBER FRAGEN. ZUM UMGANG DER JUSTIZ MIT DER LETZTEN GENERATION.

Die Prozesse in Sachen „Letzte Generation“ sind angelaufen und am Amtsgericht Mainz vier erste Urteile ergangen. Fünf Blockaden mit jeweils fünf bis sieben Beteiligten von „Letzte Generation Mainz/Wiesbaden“ wurden durchgeführt. Jede Blockade und jede daran beteiligte Person werden einzeln mit einem eigenen Verfahren belegt, so dass dies zu 25 bis 35 einzelnen Verfahren führen wird. Alle Blockaden verfolgen dasselbe Ziel: auf die Nicht-Einhaltung der vereinbarten Klimaschutzziele durch die Politik aufmerksam zu machen. Weshalb gibt es nicht Sammelverfahren anstelle der Einzelprozesse?

Strafen werden unterschiedlich bemessen
 Statt strukturell über einen angemessenen Umgang mit der Bewegung nachzudenken, gibt es unterschiedliche Bemessungen von Strafen, auch bereits einen Freispruch – und nun: einen veritablen Kuhhandel mit einem weiteren Angeklagten. Falls dieser auf die Durchführung seines Prozesses – der ein politischer ist – verzichten würde und es ohne jede sachbezogene und persönliche Stellungnahme zu einer Urteilsverkündung kommen könnte, würde der zweite anstehende Prozess unter den Tisch

fallen. Dies ist bemerkenswert: Im Rechtswesen nicht vorgesehen, gibt es für ein solches Vorgehen keinerlei Bezeichnung, wie ein Anwalt auf Nachfrage erklärt. Konsequenz: Jener Angeklagte legte Wert auf seinen ihm zustehenden Raum für ausführliche Darlegungen zur Sache (sie liegen der Redaktion vor) und bezahlt hierfür am Ende des ersten Verfahrens mit einem über die Forderungen der Staatsanwaltschaft sogar hinausgehenden Strafmaß. – Richtet hier die Laune des Richters? Und: Weshalb soll ausgerechnet ein Angeklagter und nicht das Gericht selbst den bizarren Arbeitsaufwand dieser Verfahren reduzieren?

„Notwehr“ und „Nötigung“ – zweierlei Maß?
 Neben sehr viel Verständnis für die Blockierenden und ihr Anliegen vonseiten zum Stehenbleiben veranlasser Autofahrer:innen gab es bei den Blockaden auch wütende Reaktionen, immer wieder auch grenzwertige Handgreiflichkeiten. Noch weiter ging ein Fahrer in vorderster Reihe am 7. Februar vergangenen Jahres, als er einen der Angeklagten ernsthaft versuchte zu überfahren. Dieser musste mehrfach zurückweichen (siehe sensor vom März 2023). Dies wertet die

Staatsanwaltschaft Mainz in ihrem Schlussplädoyer tatsächlich als „Notwehr“ des Fahrers! In den gut gefüllten Publikumsreihen im Gerichtssaal wurde hörbar nach Luft geschnappt. – Wie steht es hier um elementarste Verhältnismäßigkeiten?
 Die Frage der „Verhältnismäßigkeit der Mittel“ erörterte das Gericht bevorzugt in Hinsicht auf die Letzte Generation und deren „Nötigung“ der Autofahrenden. Es bezichtigt diese allen Ernstes der Ausübung von „Gewalt“. Die Gefährdung des Lebens eines Angeklagten wird nicht als Gewalt gewertet; diese Frage wurde einfach „abgetrennt“ von dessen Verfahren und nicht weiterverfolgt. – Wird hier mit zweierlei Maß gemessen?

durch die Mainzer Innenstadt un-sanft zum Stehen gebracht, von fünf (!) Polizisten in eine nicht einsehbar Ecke eines nahegelegenen Hofes bugsiert und dort einer Leibesvisitation unterzogen. Erst auf Nachfrage erfährt der Betroffene den Grund: Sie suchen nach Kleber, und es ist Rosenmontag. Kleber finden sie keinen, sprechen aber dennoch einen Platzverweis für die Mainzer Innenstadt aus. Allen Ernstes hielt die Polizei eine Blockade des Rosenmontagszugs für denkbar und durchforstete das Stadtgebiet vorsorglich gezielt nach Mitgliedern der Klimabewegung. Überfordert wirken Polizei und Gerichte, weil ihnen diese dem Geist Ghandis verbundenen Aktivist:innen weder in ihre Freund-Feind-Schemata passen noch mit dem Lagerdenken des politischen Betriebs allgemein kompatibel sind. Die Letzte Generation unterläuft friedlich mit legitimum Anliegen das vielfach überforderte System: alles spricht deshalb für die Einstellung der Mainzer Verfahren. Andere Gerichte haben bereits solche Entscheidungen getroffen.

Titus Grab
 Fotos René Schenkel

(((Drei von zehn Geschwistern, eine gemeinsame Leidenschaft: Joshua, Sally und Samira Domingo erkunden die Welt per Fotokamera.)))



„Wir waren als Familie eher auf Festivals unterwegs. Das war Reisen für uns. Unsere Eltern haben dafür gesorgt, dass wir draußen unterwegs waren und mit Kulturen in Verbindung gekommen sind“, erinnert sich die 27-jährige Sally Domingo. Die Offenheit für unterschiedliche Traditionen ist nicht das einzige, was sich auf die Zweit- bis Viertältesten unter den Domingos-Geschwistern übertragen hat. Auch die Fotografie ist eine Leidenschaft, die sowohl die Eltern als auch ein Großvater und eine Tante bereits aktiv ausgelebt haben.

Dreifach-Blicke auf Indien

Letztere hat Sally ihren alten Fotoapparat geschenkt, als diese zehn Jahre alt gewesen ist. Ihre jüngere Schwester Samira dagegen hat erst mit dem Fotografieren begonnen, als das Trio im vergangenen Sommer für einen Monat gemeinsam nach Indien gereist ist. Seitdem hat sich daraus eine echte Leidenschaft entwickelt. „Ich habe inzwischen angefangen, privat viele Menschen zu porträtieren“, berichtet die 24-Jährige. Während die beiden Schwestern digital fotografieren, hat sich ihr Bruder Joshua dafür entschieden, mit einer analogen Kamera und Aufnahmen in schwarzweiß zu arbeiten. Er ist es auch gewesen, der den Auslöser für die erste gemeinsame Tour des reisefreudigen Trios gegeben hat. Verbundenheit in Vielfalt gehört zu den Grundwerten der vielköpfigen Wiesbadener Familie Domingos. Drei der zehn Geschwister verbindet dreierlei: Sie arbeiten alle in sozialen Berufen, fotografieren gerne und reisen oft. Letzteres nun auch gemeinsam.

„Wir haben gesagt: Du fährst nach Indien? Warum sagst du nicht Bescheid? Wir kommen mit!“, blickt Sally zurück. Schließlich sei der Subkontinent immer schon ein besonderes Thema in der Familie gewesen, weil auch die Mutter der Geschwister dort gereist ist.

Zu den Ideen, die sie ihren Kindern mit auf die Reise gegeben hat, gehört das Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel. „Ich wollte unbedingt mit dem Zug fahren. Das hat eine Menge Spaß gemacht, mit den Locals in deren Leben einzutauchen“, berichtet Joshua. Auf der rund 20-stündigen Fahrt haben die Geschwister aber auch mit Interesse beobachtet, wie Fahrgäste in anderen Zugklassen unterwegs gewesen sind. Von Agra über Rajasthan in den Himalaya und nach Varanasi ist das Trio gereist und hat dabei viele spontane Entscheidungen getroffen.

Lieber Slums als Sehenswürdigkeiten

Einig waren sie sich darüber, dass sie lieber Slums als Sehenswürdigkeiten besuchen wollten. Mit wenigen Ausnahmen wie dem Taj Mahal, das auf Sallys Wunschliste gestanden hat. „Es war schrecklich“, betont Samira. Der Jüngsten des Trios wiederum ist es zu verdanken, dass sie die Ganges-Städte Rishikesh und

Varanasi angesteuert und Yoga praktiziert haben. „Jeder hatte so seine kleine Idee, und wir haben uns gesagt, wir lassen uns überraschen, was die Idee der anderen ist“, erläutert Joshua. Überrascht ist der 28-Jährige auch gewesen, als er seine Filme entwickelt hat. Denn er habe gar nicht mehr gewusst, dass er auf den Auslöser gedrückt hat, als er sich Gedanken über die Motive eines kleinen Mädchens gemacht hat, die minutenlang vor einer Haustür gestanden hat, ohne einzutreten. Nun ist es sein Lieblingsbild unter den in Indien entstandenen Aufnahmen, von denen jede ihre eigene Geschichte hat. Für die Schwestern sind jeweils Porträtfotos die Favoriten der Reise. „Wir hätten fast den Zug verpasst“, berichtet Samira lachend. Die Schönheit einer älteren Dame mit Pigmentflecken im Gesicht hat ihre Aufmerk-

samkeit am Bahnhof in Pushkar gefesselt. Als die Jüngste des Trios bereits nach Hause reisen musste, haben die anderen beiden Geschwister noch eine Tour nach Ladakh unternommen, wo sie eine Frau bei der Feldarbeit getroffen haben, die zu ihrer Gastgeberin geworden ist. Deren Lachen nimmt den Betrachter bei Sallys indischem Lieblingsfoto umgehend ein.

Zusammen mit Filmaufnahmen, die die 27-Jährige unter anderem mit einer Drohne gemacht hat, haben die Geschwister kürzlich die schönsten Fotografien im „Labor Westend“ ausgestellt. Nicht nur, um die gewonnenen Eindrücke mit anderen teilen zu können. „Wir wollten mit der Ausstellung jungen Leuten zeigen, dass man was erreichen kann“, verdeutlicht Sally. Besonders schön sei es aber gewesen, dass am ersten Ausstellungstag tatsächlich einmal fast die ganze Familie beisammen gewesen ist. Die drei Fotografierenden hat zwar bereits zuvor ein besonders enges Band verbunden. Dieses ist aber noch einmal verstärkt worden. „Das war eine anstrengende Reise, die uns sehr geprägt und mehr zusammengeschweißt hat. Wenn es Unstimmigkeiten gibt, reden wir trotzdem miteinander“, betont Joshua.

Verbunden in Vielfalt

IN DIESER RUBRIK STELLEN WIR MENSCHEN VOR, DIE ALS FAMILIE ETWAS BESONDERES VERBINDET – BEI DREI VON ZEHN DOMINGO-GESCHWISTERN IST ES DIE FOTOGRAFIE.

Familie ist Wärme, Licht und Heilung

Familie hat denn auch einen großen Stellenwert für die Geschwister. „Sie bedeutet Wärme, Licht und Heilung für mich“, verdeutlicht Samira. Im Winter ist sie mit ihrem

Bruder Joshua, ihrer Halbschwester Sally und ihrem Vater in dessen angolanische Heimat gereist, um mal wieder den Rest der Familie zu besuchen. Auch dies ein besonderes Abenteuer für das Trio. „Viele Leute kennen dort gar keine Touristen“, berichtet Joshua. Kein Wunder, dass die Geschwister schnell aufgefallen und auf einem Markt sogar erstaunt gefragt worden sind, warum sie denn keine Träger für ihre Einkäufe dabei hätten. Unter den Einheimischen verteilt haben sie einen Teil der erworbenen Lebensmittel zwar, jedoch als Geschenke. Achteköpfige angolanische Familien würden so sparsam haushalten, dass sie vier Monate lang mit einer kleinen Flasche Öl auskämen.

„Aber vielleicht sind sie glücklicher und mehr mit der Natur verbunden“, mutmaßt Joshua. Natürlich sind auch auf dieser Reise wieder zahlreiche Fotografien entstanden. „Das neueste Projekt, auf das wir hinarbeiten, ist eine Afrika-Ausstellung. Das wird ein Familienprojekt sein“, kündigt Sally an. Auch an den gemeinsamen Reisen hat das Trio Gefallen gefunden und kann sich durchaus vorstellen, sich erneut zusammen auf den Weg nach Indien zu machen. Angesichts der Begeisterung, mit der die Geschwister davon berichten, scheint dieses Kapitel des familiären Fotobuchs noch keineswegs abgeschlossen zu sein.

Hendrik Jung
Fotos Nele Prinz



Günter Fruhtrunk Retrospektive

26 Apr – 25 Aug 24

Günter Fruhtrunk, Konstantes Gelb (Detail), 1965–69, Walter Storms Galerie, München, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Museum Wiesbaden

Förderer und Partner

**hessische
kultur
stiftung**

**Freunde des
Museums
Wiesbaden**

Medienpartner

sensor
Fühle deine Stadt. Wiesbaden.

hr2
KULTUR

Hollywood und Local Heroes

MAIFESTSPIELE BRINGEN WELTSTARS UND
AKTEURE AUS WIESBADEN AUF DIE BÜHNEN

Die vielleicht größte Sensation der diesjährigen Maifestspiele präsentiert sensor als Medienpartner: Hollywoodstar John Malkovich. Für drei Vorstellungen wird der US-Schauspieler im Staatstheater auf der Bühne des Großen Hauses stehen, gemeinsam mit der preisgekrönten litauischen Schauspielerin Ingeborga Dapkunaite. Die beiden Weltklasse-Mimen veräußern sich in Bernard-Marie Koltès' „In the Solitude of Cotton Fields/In der Einsamkeit der Baumwollfelder“. Inszeniert hat das berühmte, aber selten gespielte atmosphärische Zweipersonenstück der junge russische Regisseur Timofey Kulyabin, dessen Arbeiten bereits großes Aufsehen erregten: „In unserer Inszenierung geht es um sexuelle Perversion, um ein verborgenes Verlangen, das in den Augen der Gesellschaft strafbar ist. Wir befinden uns im Unterbewusstsein, im Alptraum eines Menschen, der selbst nicht auf der Bühne anwesend ist.“ Ein Händler und ein Kunde treffen sich an einem abstrakten Nichtort und handeln dort die Bedingungen eines Warenaustauschs aus. Gegenseitig tasten sie sich verbal ab, schätzen ein, sondieren, überprüfen das Gegenüber und den Wert der nicht näher genannten Ware. Ob es am Ende zur Transaktion kommt, bleibt offen ...

Eine echte Sensation: Hollywoodstar John Malkovich kommt zu den Maifestspielen, gemeinsam mit Ingeborga Dapkunaite ist er in drei Vorstellungen zu erleben.



Mit Katharine Mehrling (Berliner Ensemble), Barbara Auer, Philipp Hochmair oder David Striesow stehen weitere prominente Namen im Schauspiel-Programm der IMF. Tanztheater-Fans dürfen sich auf ein Gastspiel des Nederlands Dans Theater NDT 2 freuen. Opernfans fiebern, sofern sie keine politischen Bedenken haben, dem erneuten Auftritt von Anna Netrebko entgegen. Ein reichhaltiges Programm präsentieren die Jungen Maifestspiele mit Theaterkompanien aus Frankreich, Slowenien, Norwegen, Berlin und Köln. Stark werden sicher auch wieder die Wiesbadener Beiträge im Rahmen des IMF-Förderprogramms „Freiräume“. Die von einer Jury ausgewählten Projekt-

stipendien gingen an Lena Kunz mit „Archeology of Body Histories“, Matthew Tusa mit „Populismus“, Eva Maria Damasko mit „HearDTedSpaces“ und Wolfgang Schliemann mit dem art.ist.kollektiv „Holzweg re|al|ienation“.

Das volle Programm unter www.maifestspiele.de. sensor präsentiert die so gut wie ausverkauften drei Aufführungen „In the Solitude of Cotton Fields“ am 11. und 12. Mai und verlost die allerletzten 3x2 Freikarten: Mail mit Nennung der Postanschrift bis 3. Mai an losi@sensor-wiesbaden.de

Max Blosche
Fotos Gio Kardava,
Christopher Pfannebecker

„Die ganze Welt ist verrückt“ Die Maifestspiele stehen in diesem Jahr unter dem Motto der Eröffnungspremiere „Falstaff“, nach dem vorzeitigen Abgang von Intendant Laufenberg in Szene gesetzt von dem jungen Regisseur Noah L. Perktold „Tutto nel mondo è burla“. Das Staatstheater übersetzt frei: „Die ganze Welt ist verrückt“. Inwiefern damit auch die Innenwelt des Hauses gemeint ist, bleibt jedem selbst überlassen.



Einer der Wiesbadener „Freiräume“-Beiträge zu den Maifestspielen wird das art.ist-Wandelkonzert „Holzweg re|al|ienation“ am 12. Mai.



Emma & Co.

Programm
Mai–Juni

08.05. 19:30 Uhr
Die Macht der Entscheidung
Kurzspielfilm 2022 & Lesung
Freies Theater Wiesbaden

11.05. & 08.06. 11–13 Uhr
SYMSOMA Tanzsession
Mareike Buchmann
Workshop

16.05. 19:30 Uhr
**Geheimplan gegen
Deutschland**
Theaterlesung
FTW & GOJ T-A-TR & Theater 3D

18.05. 10–17 Uhr
**Meine Bühne – Das Ich im
Fokus mit Blick auf das Wir**
Workshop für alle
Barbara Haker

Wiederaufnahme 2024
25.05. & 15.06. 19:30 Uhr
Purgatorio
Freies Theater Wiesbaden

29.05. & 19.06. 19:30 Uhr
Spieleabend
Impro-Workshop
Barbara Haker

01.06. 19:30 Uhr
**Hedwig Dohm – Sehnsucht
nach Liebe und Glück**
Theaterlesung
Freies Theater Wiesbaden

02.06. 16:00 Uhr
II. Wiesbadener Bücherfest
Moderiert von Jutta Schubert

Infos & Tickets:
emma-und-co.de

Emma & Co.
Die Theaterwerkstatt
Goebenstraße 19
Wiesbaden

Perlen des Monats

MAI

Feste, Feten, Freizeit



(((Sekttag)))

11. Mai, 11 bis 19 Uhr
Henkell Freixenet

„Celebrate Life“ ist das Motto von Henkell Freixenet, dem in Wiesbaden beheimateten größten Schaumweinanbieter weltweit. Wer bei Henkell Freixenet an der Biebricher Allee schon zum Sekttag Gast war, weiß, dass es ernst gemeint ist. Die Sektellerei öffnet für den Sekttag traditionell bei freiem Eintritt ihre Tore. Neben dem spannenden Einblick in die Schaumweinherstellung gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Livemusik und bester Laune.

(((Grand Semester Opening Party)))

15. Mai, 22.30 Uhr
Schlachthof – Halle, Kesselhaus und Box

Das halbjährliche Ritual der ASTA Grand Semester Opening Party geht wieder an den Start – studieren bedeutet ja schließlich auch, endlich mal in Ruhe feiern gehen und neue Leute kennenlernen zu können! In der großen Halle laufen Chart Banger, Urban Beats und Retro Hits. Im Kesselhaus Techno / House und in der Box Indie & Gitarren.

(((Indoor-Späti +)))

25. Mai, ab 18 Uhr
Kreativfabrik-Keller

Indoor Späti? Warum eigentlich nicht? Im Normalfall ist der Späti die Außentheke des Kellers. Während im Kulturpark und am Späti der CSD gefeiert wird, wird im Krea-Keller extrem entspannt. Liegestühle, Vogelzwitschern, kühle Getränke und weitere Specials wie beispielsweise Brettspiele erwarten Besucher:innen im Späti+.

(((Ball des Weines)))

25. Mai
Kurhaus

„Alles bunt“ ist das Motto des Ball des Weines. An diesem kunterbunten Abend wird nicht nur das Kurhaus in allen Farben erstrahlen – auch die VDP-Prädikatsweingüter, ihre Spitzenlagen und Top-Weine folgen bereits auf ganz natürliche Weise diesem Motto. Ein faszinierendes Kaleidoskop erwartet die Ballgäste, wenn das Kurhaus Wiesbaden in schillernden Farben erstrahlt. Musikalischer Stargast ist Max Mutzke.

Musik



(((AR Lonz)))

6. Mai, 19.30 Uhr
Weinländer

Unverwechselbar gefühlsbetont und zapackend gestalten die beiden Ausnahmekünstler Angela Fischer und Rolf Lonz die innovativen eigenen „Sophisticated Rock“-Werke, verweben sich und ihre Töne zu immer wieder neuen Sounds. So wechseln eindringliche Balladen mit rasanten Titeln, traumhafte Melodien mit wilden Passagen, die auch mal in furiosen Percussionsmomenten gipfeln.

(((Ragglyf)))

8. Mai
Kreativfabrik

Ragglyf ist eine fünf- bis zehnköpfige Band, die 2016 vom ghanaischen Musiker K'Daanso in Mainz gegründet wurde. Ihre Musik ist eine Synthese aus Reggae, Afrobeats und den unver-



wechselbaren Klängen des Ghana Highlife. Die Freude an der Musik und der Verbundenheit ist das wesentliche Element ihrer Bühnenpräsenz. Musikalisch und in ihrer Zusammensetzung will die Band Brücken zwischen dem afrikanischen und dem europäischen Kontinent bauen. (Foto: Klaus-Jürgen Krahn)

(((Daylight Music)))

22. Mai, 19.30 Uhr
Waldbühne Naturfreundehaus Heidehäuschen

Daylight Music ist beeinflusst von den Rhythmen, die Keyboarder Jorge aus Kolumbien mitgebracht hat. Die Band hat 2020 ein Album mit eigenen Titeln produziert und viele Konzerte gespielt. Derzeit arbeiten sie am zweiten Album. Live interpretieren sie neben ihren Songs auch einige Klassiker aus Latin/Funk und Soul.

Bühne

(((„Permanent Collection“)))

3./4. Mai, 19.30 Uhr, 5. Mai 15 Uhr
Wiesbaden English Language Theater (WELT)

Das Drama „Permanent Collection“ des vielfach preisgekrönten Autors Thomas Gibbons aus Philadelphia wird als deutsche Erstaufführung aufgeführt. Das Stück spielt in der Welt der Museen und handelt von einem Kunstsammler, der seine afrikanischen Kunstwerke nicht zeigen will – es geht um die Frage, wieviel Raum die „weiße“ Kunst-Welt dem Kunstschaffen anderer ethnischer Gruppen einräumt, sowohl tatsächlich als auch im übertragenen Sinne.

(((Kryptonite Radio Theater)))

17./18. Mai, 19 Uhr
Alfons-Jung-Saal, Kellerstraße 37



Willkommen im Kryptonite Radio Theater, wo das Gewöhnliche zum Außergewöhnlichen wird und Unterhaltung mit einer Portion Frechheit serviert wird! Ein überwältigendes Spektakel direkt aus Wiesbaden, Deutschland: Live-Auftritte mit einer vielfältigen Besetzung werden die Welt der Gäste mit alten Radiosendungen, klassischen Geschichten und bösen lustigen Parodien rocken. Ein Audio-Abenteuer, das sich so real anfühlt wie eine Live-Übertragung.

(((„Purgatorio“)))

25. Mai, 19.30 Uhr
Emma & Co – die Theaterwerkstatt



Ein Stück über die vergebliche Flucht vor sich selbst, über den aussichtslosen Versuch, die Wunden zu schließen, sich aus den Verstrickungen der Vergangenheit zu lösen. Eine Frau und ein Mann in einem Raum ohne Ausweg. Beide sind Täter, beide sind Opfer. Medea und Jason begegnen sich im Fegefeuer. Welchen Weg werden sie gehen? Ariel Dorfman holt den Mythos in unsere Zeit und skizziert die Szenerie seines emotional-psychologischen „Fegefeuers“.

Film

(((sensor-Film des Monats: „Eureka“ (OmU))))

9. Mai, 16.45 Uhr, 11. Mai, 20.15 Uhr, 12. Mai, 19 Uhr
Murnau-Filmtheater



Sadie hat genug von dem trostlosen Alltag im Pine Ridge Reservat in South Dakota. Zwischen mies bezahlten Jobs, sich prügelnden Männern und alten schwarz-weiß Western im Fernsehen, die sie in keiner Form repräsentieren, fehlt ihr jegliche Perspektive. Sie beschließt, eine mystische Reise anzutreten: Ein magischer Trank ihres Großvaters hilft ihr, sich von ihrem Körper zu befreien und durch Raum und Zeit zu fliegen. Lisandro Alonso, experimentierfreudiger Meister des argentinischen Kinos, nimmt das Publikum in seinem starbesetzten neuen Film mit auf einen Trip durch die Jahrhunderte, zwischen Mexiko, Brasilien und den USA, zwischen Traum und Mythos, zwischen Western und postkolonialer Fabel. **sensor verlost drei 2 für 1-Tickets: Mail mit Wunschtermin bis 4. Mai an losi@sensor-wiesbaden.de**

(((„Der Stolz der Firma“ – Stummfilm mit Livemusik (Uwe Oberg))))

14. Mai, 18 Uhr
Filmbühne Caligari

Seine Rolle in diesem Film machte Ernst Lubitsch 1924 in Deutschland bekannt. Er spielt den Ladenlehrling Siegmund Lachmann – ein reichlich ungeschickter Bursche, weshalb es nicht lange dauert, bis ihn sein Lehrmeister wegen seiner Tollpatschigkeit vor die Tür setzt. Das stört Siegmund freilich wenig, denn er fasst kurzerhand den Entschluss, seine Heimatstadt auf dem Land zu verlassen, um in der Metropole Berlin sein Glück zu machen.

(((„Sterben“)))

16. Mai, 20 Uhr
Filmbühne Caligari

Das HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V. – der Dachverband der Hospiz- und Palliativarbeit in Wiesbaden und Umgebung – lädt zu einer Filmvorführung ein: „Sterben“. Der Film „Sterben“ von Matthias Glasner mit Corinna Harfouch und Lars Eidinger in den Hauptrollen ist in diesem Jahr neunmal für den Deutschen Filmpreis nominiert. Es ist sicher kein einfacher, eher aufwühlender Film über das Leben, das Lieben – und das Sterben, den Zuschauer:innen als Premiere in Wiesbaden erleben dürfen.

Literatur/Gespräch/Diskussion

(((„Hermann Hesse: Und allem Weh zum Trotz, bleib ich verliebt in die verrückte Welt“)))

2. Mai, 19.30 Uhr
Künstlerhaus43-Theater im Palast

In diese unergründliche „verrückte“ Welt von Sehnsüchten, Visionen, Freuden, Lieben, Verwirrungen, Ängsten und Abgründen, von Verführungen, Abschieden und Träumen entführt der



Schauspieler Moritz Stoepel mit Gedichten und Prosatexten von Hermann Hesse. Der Komponist und Multiinstrumentalist Christopher Herrmann begleitet mit einer poetischen Bühnenmusik, die einfühlsam Emotionen und Atmosphäre aufnimmt und mit den Texten verschmelzen lässt.

(((„Ich bin sogar als großer Lacher bekannt“: Kafka-Revue zum 100. Todestag)))

3. Mai, 19.30 Uhr
Literaturhaus Villa Clementine

Ein T-Shirt, gesehen in New York, zeigt ein Kafka-Portrait mit der Aufschrift: „Kafka didn't have a lot of fun, either.“ Aber stimmt das denn? Wussten Sie, dass es Franz Kafka war, der den Anrufbeantworter erfunden hat? Und zusammen mit seinem Freund Max Brod eine Buchreihe konzipierte, die so etwas wie der „Lonely Planet“-Reiseführer seiner Zeit war? Kafkas größte Stärke: der verblüffende Perspektivwechsel, das heißt seine Fähigkeit, die Welt erst aus der Sicht einer Katze und im nächsten Moment aus den Augen einer Maus zu betrachten. Anne-Dore Krohn und Denis Scheck zeigen in ihrer „Kafka-Revue“ einige weniger bekannte Facetten des Prager Jahrhundertgenies.

(((Sibylle Berg & Martin Sonneborn: „Hoffnung“)))

8. Mai, 19.30 Uhr
Schlachthof, große Halle



Hochliteratur, Nobelpreisscheiß, Spitzenvideos und Liebe für alle! Die Rettung der Welt durch gute Hacks mit einem genialen Bühnenpaar.

Kunst

(((Jubiläumsausstellung „Schöne Aussichten“)))

bis 26. Mai

Bellevue-Saal

Am 27. Mai 1994 konnten die Mitglieder des „Vereins zur Förderung künstlerischer Projekte mit gesellschaftlicher Relevanz“ ihre Arbeiten zum ersten Mal im neuen Ausstellungsraum „Bellevue-Saal“ präsentieren. Inzwischen kann der „Kunstverein Bellevue-Saal“ auf 30 Jahre großartiger Ausstellungstätigkeit mit unterschiedlichsten



künstlerischen Positionen und Genres der bildenden Kunst zurückblicken und ist ein überregional geschätzter Ausstellungsort für internationale zeitgenössische Künstler:innen. Das Leitthema der Mitgliederausstellung „Schöne Aussichten“ richtet mit Kunst aller Sparten den Blick in die Zukunft, natürlich beinhalten die Anführungsstriche auch die Antithese.

Familie

(((Kinderdisco)))

5. Mai, 15-17 Uhr
Kreativfabrik

Da es beim letzten Mal im Keller allen so viel Spaß gemacht hat, muss die Kinderdisco weitergehen. Neben Deine Freunde, Dikka und Randal werden auch Die Ärzte, Mark Forster, Nina Chuba und andere aktueller (kinder- und elternfreundlicher) Songs aus den Boxen erklingen. Für tanzfreudige Eltern ist bestimmt auch was dabei. Empfohlen ab 5 Jahren.

(((Musikalische Kinderbuchlesung)))

24. Mai, 16 Uhr
Kulturstätte Monta

„Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern – Ein flötistisches Dschungelkonzert“ am Schulberg 7-9. Anton, Eduard, Salome und Pepe sind tierische Freunde. Sie verbringen viel Zeit miteinander und haben dasselbe Hobby: Sie spielen Querflöte – am liebsten zusammen. Britta Roscher liest ihr Kinderbuch, im Anschluss können die Kinder das Prinzip der Tonerzeugung auf der Querflöte kennenlernen und ausprobieren.

Termine an
termine@sensor-
wiesbaden.de

KREA

MAI 2024

- ER 03.05. KONZERT ACHTER 61: WITCH 'N' MONK
- SA 04.05. KONZERT FOTOCRIME / BELLJAR
- SO 05.05. PARTY KINDERDISCO
- MI 08.05. KONZERT RAGGLYF / DAVID OSCAR DOGGE
- DO 09.05. VORTRAG „ARBEIT MACHT FREI!“ – NATIONALSOZIALISMUS UND ERBE
- FR 10.05. KONZERT ZELLE 14 / DREI/VIERTL/GUT
- SA 11.05. PARTY SYMBIOSIS
- SA 18.05. PARTY DUB-A-RAMA
- DO 23.05. KONZERT OPEN STAGE
- FR 24.05. PARTY MUTE MODE
- SA 25.05. KNEIPE SPATI PLUS
- SO 28.05. KONZERT DEATH POSE / FEVER SLEEP
- MI 29.05. KONZERT FAINTEST IDEA / BORGZINNER / CITY SPEAK

Kreativfabrik Wiesbaden e.V. | Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden
PROGRAMM - TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK.WIESBADEN.DE

artist

Sa 04.05. | 20:00 Uhr
Garcin - Marchetti
Improvisierte Musik

Sa 11.05. | 20:00 Uhr
Re*vi*si*ter
Zurück in die Zukunft!
Neue Musik für Synthesizer

Mi 15.05. | 19:30 Uhr
Kirsten Kötter
Klangfarbe – Farbklang
Ausstellungseröffnung

Di 28.05. | 20:00 Uhr
Improvisohrium
offene Bühne

walkmühle
artist-wiesbaden.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF

03.05. FR **BITTER END (PARTY)**

04.+05.05. **DER FLOHMARKT - OPEN AIR**

04.05. SA **CLUB LOYAL (DAYTIME PARTY)**

05.05. SO **NICO SEMSROTT**

08.05. MI **SIBYLLE BERG & MARTIN SONNEBORN**

09.05. DO **COACH PARTY**

10.05. FR **PUNK & JEWISHNESS**

11.05. SA **CHRISTIAN STEIFFEN**

13.05. MO **WILHELMINE / SUPPORT: SENTA**

14.05. DI **LA BRIGADE DU KIF**

16.05. DO **36 JAHRE PTK**

18.05. SA **ANDREAS DORAU / MANUEL SCUZZO**

19.05. SO **WE ARE ONE - FESTIVAL**

21.05. DI **CLOWNS / MARCH**

23.05. DO **MALAKA HOSTEL**

25.05. SA **PRIDE - CSD WIESBADEN**

29.05. MI **DANCING SHOES (INDIE PARTY)**

30.05. DO **MARS RED SKY**

31.05. FR **FATONI / TABY PILGRIM**

08.06. SA **TAPEFABRIK FESTIVAL 2024**

12.06. MI **THE DEAD SOUTH / CORB LUND**

16.06. SO **WEIBERKRAM-FLOHMARKT**

26.06. MI **ME FIRST AND THE GIMME GIMMES**

02.07. DI **GARBAGE**

05.07. FR **KAFFKIEZ**

20.09. FR **FABER**

03.10. DO **MIA.**

04.10. FR **DIKKA (KINDERKONZERT)**

07.11. DO **WANDA**

09.+10.11. **ROYAL REPUBLIC**

12.11. DI **JAYA THE CAT / PIÑATA PROTEST**

06.+07.12. **30 JAHRE DONOTS**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

PROGRAMM 5 | 2024

Murnau FILMTHEATER

Filmkunst in Wiesbaden

Kinotermine (Auswahl):

Mi 8.5. 20.15 Uhr In Kooperation mit...
DIE GRÄFIN VON MONTE CHRISTO Regie: Karl Hartl, DE 1932, DF
Einführung: Filmrestaurator Torgil Trumpler

Fr 10.5. 20.15 Uhr Natourale Naturfilmnacht
ZEITREISE NATURFILM Filmvorführung THE WHITE DIAMOND (Regie: Werner Herzog, DE 2004, DF) und Vorfilm, Gespräch mit den Filmschaffenden Annette und Klaus Scheurich, Eintritt: 10€

Sa 11.5. 20.15 Uhr sensor-Film des Monats
EUREKA Regie: Lisandro Alonso, AR/DE/FR/MX/PT 2023, OMU

Sa 18.5. 17.15 Uhr Gesellschaftliche Entwicklungen
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG Regie: Paola Cortellesi, IT 2023, DF

Mi 22.5. 19.30 Uhr Stummfilmreihe – neu aufgelegt
DER BERG DES SCHICKSALS Regie: Arnold Fanck, DE 1924, DF, mit Live-Musik vom Gramm Art Project, Eintritt: 11€/10€ ermäßigt

Do 23.5. 20.15 Uhr Berlinale 2024
DAS LEERE GRAB Regie: Agnes-Lisa Wegner, Cece Mlay, DE/TZ 2024, OMU

Fr 24.5. 20.00 Uhr Berlinale 2024
STERBEN Regie: Matthias Glasner, DE 2024, DF

Do 30.5. 20.15 Uhr Berlinale 2024
ALLE DIE DU BIST Regie: Michael Fetter Nathansky, DE 2024, DF

Fr 31.5. 20.15 Uhr Berlinale 2024
MIT EINEM TIGER SCHLAFEN Regie: Anja Salomonowitz, AT 2024, DF

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Eintritt: 8€/7€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen
Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater
Reservierung: Tel.: 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de
ÖPNV: Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Welfenstraße“
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

4. JULI

NIGHTWASH

OPEN AIR

5. JULI

THE HOOTERS

»SWR1

6. JULI

KELVIN JONES

RPR1

INGELHEIM OPEN AIR 2024

Burgkirchenplatz | 55218 Ingelheim am Rhein
Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Tickets & Infos unter: www.ikum-ingelheim.de

IKUM
Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

FOTOS: © NIGHT WASH: MARC GILGEN; PAUL HUETTE

1))) Mittwoch

FETE
21:30 DAS WOHNZIMMER
Salsa Night

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Falstaff“
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Der Kirschgarten“

KINO
16:00 MURNAU-FILMTHEATER Voruntersuchung (DF)
18:30 MURNAU-FILMTHEATER Rose Bernd (DF)

FAMILIE
13:00 WARMER DAMM Eröffnungsfest Junge Maifestspiele
13:00 WARMER DAMM „Zanimal“, ab 2 J.
14:00 WARMER DAMM „Gelato“, ab 4 J.
14:00 WARMER DAMM „HearDtedSpaces“, 8-18 J.
15:00 STUDIO „Das verrückte Wohnzimmer“, ab 5 J.
16:00 GALLI THEATER „Die Zauberine“, ab 3 J.
16:30 WARMER DAMM „Gelato“, ab 4 J.

SONSTIGES
08:00 START: SPORTPLATZ KLOPPENHEIM Wiesbadener Wandertage
10:00 WIESBADENER THC Tag der offenen Tür
18:30 FOYER STAATSTHEATER Eröffnung Internationale Maifestspiele
20:00 GALLI THEATER „Schlagereüstafel“ + Tanzparty

2))) Donnerstag

KONZERT
20:00 SCHLACHTHOF Los Fastidios / Hydra
21:00 DAS WOHNZIMMER The Jam Session

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Vernichten“
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Jedermann Reloaded“
19:30 KUENSTLERHAUS43 „Und allem Weh zum Trotz“
20:00 THALHAUS Ausbilder Schmidt

KINO
17:30 MURNAU-FILMTHEATER Irdische Verse (AyeH Haye Zamini) (DF)
20:15 MURNAU-FILMTHEATER One Life (DF)

SONSTIGES
09:00 LUISENFORUM Industrie in der innenstadt „Wl.Work.Life“
18:00 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN Lange Lernnacht, ab 16 J.

3))) Freitag

FETE
21:00 SCHLACHTHOF Bitter End
23:00 DAS WOHNZIMMER Club/ DJ Dee

KONZERT
19:00 SCHLACHTHOF Feuerschwanz / Orden Ogan und Dominum
19:30 KREA Achter 61: Witch 'n' Monk
20:00 SCHEUER Randy Hansen Band
21:00 WALHALLA IM EXIL Immer Freitag

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Vernichten“
19:30 WPAC „Permanent Collection“

19:30 THEATER IM PARISER HOF Thomas Fröschle
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Eine wunderbare Trennung“
20:00 THALHAUS Für Garderobe keine Haftung
20:00 GALLI THEATER „Die Männerfalle“
20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“
20:00 VELVETS THEATER „Heiße Zeiten“

KINO
17:15 MURNAU-FILMTHEATER One Life (OMU)
20:15 MURNAU-FILMTHEATER Squaring The Circle: The Story Of Hipgnosis (OMU)

LITERATUR
10:00 STUDIO „Das verrückte Wohnzimmer“, ab 5 J.
16:00 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN KreativLabor: AbenteuerSchiff, 6-10 J.

SONSTIGES
09:00 LUISENFORUM Industrie in der innenstadt „Wl.Work.Life“
17:30 SCHLOSS FREUDENBERG Nachtmahl

4))) Samstag

FETE
12:00 SCHLACHTHOF Club Loyal
18:00 LOFTWERK Home by midnight mit DJ Patrick Doré
22:30 SCHEUER Danse gehen
23:00 DAS WOHNZIMMER Club / DJ T-Bright
23:00 SCHLACHTHOF 13 Jahre Let's Go Queer!

KONZERT
15:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS „Paganini“
17:00 ÄBBELWOI SCHMIDT The Fabs
19:00 SCHEUER Glitter Twins
20:00 KREA Fotocrime / Belljar
20:00 SCHLACHTHOF VV

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Turandot“
19:30 WIESBADEN PERF. ARTS CENTER „Permanent Collection“
19:30 KUENSTLERHAUS43 „Hotelgeflüster im Palast“
19:30 THEATER IM PARISER HOF Vollmund
20:00 IDSTEINER KULTURBAHNHOF Jarod McMurrin
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Eine wunderbare Trennung“
20:00 THALHAUS Wiesbadener Comedy Club
20:00 GALLI THEATER „Die Männerfalle“
20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“

KINO
17:15 MURNAU-FILMTHEATER One Life (DF)
20:15 MURNAU-FILMTHEATER Irdische Verse (AyeH Haye Zamini) (OMU)

FAMILIE
10:30 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN Vorlesen für Kids, 3-10 J.
16:00 GALLI THEATER „Ali Baba und die 40 Räuber“, ab 3 J.
19:30 WARTBURG „Shoot'n'Shout“, ab 14 J.

5))) Sonntag

FETE
15:00 KREA Kinderdisco

KONZERT
12:00 EV. ERLÖSERKIRCHE A-Capella-Barbershop-Matinée
16:00 BURG SONNENBERG Arundo Klarinetten Ensemble
18:30 LANDESMUSEUM WIESBADEN Ensemble I Giocosi
19:30 STADTHEILZENTRUM KLARENTHAL Musikland Hessen

BÜHNE
13:00 THEATER IM PARISER HOF Theatersterne: Neue Talente im Rampenlicht
15:00 WPAC „Permanent Collection“
15:00 THALHAUS Alice's Kaffeekränzchen
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Die Blechtrommel“
19:00 BRENTANOSCHNEUNE ComedyScheune
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Eine wunderbare Trennung“

KUNST
11:30 AKTIVES MUSEUM SPIELGASSE Vernissage Julia Belot

KINO
16:30 MURNAU-FILMTHEATER Rose Bernd (DF)
19:00 MURNAU-FILMTHEATER The Story Of Hipgnosis (OMU)

LITERATUR
12:20 ST. GOAR Lesung auf Nostalgiedampfer Goethe
18:00 SCHLACHTHOF Nico Semstrott

FAMILIE
11:00 WALHALLA IM EXIL Wischmobtheater für Kinder, 2 - 6 J.
11:00 GALLI THEATER „Tischlein, deck dich!“, ab 3 J.
15:00 TREFF: BÜHNENEINGANG Bühne aktiv! - „Falstaff“, ab 6 J.
16:00 GALLI THEATER „Ali Baba und die 40 Räuber“, ab 3 J.
18:00 VELVETS THEATER „Momo“, ab 8 J.

SONSTIGES
10:00 SCHLACHTHOF Der Flohmarkt - Open Air
10:30 SCHLANGENBAD Schlangensafari zur Äskulapnatter
11:00 SCHLOSS FREUDENBERG Frühstück in der Dunkelbar
11:00 SCHLOSS FREUDENBERG Öffentlicher Thementag „Wasser, wer bist Du?“
12:00 BIERSTADT TERRASSONPLATZ Europa-Frühstück

6))) Montag

KONZERT
19:30 DER WEINLÄNDER AR Lonz
20:00 SCHLACHTHOF Kill the Lights

bis 27.6.

Die aus Spanien stammende Künstlerin Susana Reberdito bringt mit ihrer Kunst die Wärme und Lebendigkeit ihrer Heimat Santander nach Deutschland. Ihre Werke sind expressiv, dynamisch und vielschichtig. In ihren Arbeiten verschmelzen große Farbflächen, die sich teils ergänzen, teils in Kontrast zueinander stehen. Die Werke changieren zwischen dem Wunsch nach Tiefenwirkung und Transparenz, wodurch die Künstlerin eine neuartige Spannung zwischen Raum und Farbe erzeugt. In ihrer Werkserie „Seestücke“ und der Ausstellung „Window to the Sea“ in der SV Artrium Galerie (Bahnhofstraße 69) konfrontiert Reberdito ihr Publikum mit abstrakten Landschaften, in denen sie das Meer und die unter-schiedlichen Lichteinflüsse einfängt.

3.5 - 1.6.

Die Leipziger Wanderausstellung „Das Denkmal ist...“ auf dem Vorplatz der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt lädt (täglich, außer Sonntag, 10 bis 18 Uhr; Eintritt frei) ein zur künstlerischen Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur und Denkmalsprozessen in Deutschland und Osteuropa. Gezeigt werden unter anderem filmische Arbeiten von 11 internationalen Künstler:innen, es gibt ein dialogorientiertes Rahmenprogramm. Die Ausstellung präsentiert sich, mit sensor als Medienpartner, in einem außergewöhnlichen Ambiente, nämlich in einer historischen Raumerweiterungshalle, einer mobilen Architektur aus den 1960er-Jahren in der DDR – zugleich Blickfang und Begegnungsort. Die Ausstellung im Rahmen der Woche der Meinungsfreiheit versteht sich auch als Anlaufpunkt für Debatten um demokratische Werte und ihre Bewahrung, gerade auch vor dem Hintergrund des Superwahljahres 2024.

3.

Witch 'n' Monk ist das Duo des kolumbianischen Flötenrebellen Mauricio Velaserra und der britischen Sopranistin und Gitarristin Heidi Heidelberg. Durch die Kombination verschiedenster Instrumente – traditionelle lateinamerikanische Flöten, unkonventioneller Gesang, E-Gitarre und maßgeschneiderte Elektronik – kreieren sie einen Sound, der ganz und gar ihr eigener ist und bewegen sich so an den Rändern der Genres. Radikal manipulierte Flöten, anarchischer Sopran-gesang und analoge Elektronik mischen sich beim Achter 61-Konzert in der Kreativfabrik mit einem Jazz-Punk-Gitarren-Bass-Hybrid.

5.

Das ARUNDO Klarinetten Ensemble gastiert bei den Wiesbadener Burgfestspielen im Burggarten – eine Gruppe von erfahrenen Klarinetristinnen und Klarinettenisten aus dem Rhein-Main Gebiet mit Freude am anspruchsvollen Musizieren. Durch den Einsatz aller Instrumente aus der Familie der Klarinette ergibt sich ein großer Tonumfang und eine erstaunliche Ausdruckskraft.

Termine an termine@sensor-wiesbaden.de



Schwarzenbergerstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

MOMO * SO 05.05. * SO 02.06. jeweils 18 Uhr

Nach Michael Ende

Endes zauberhaftes Märchen über das Kind- und Erwachsensein und ein Denkanstoß, unsere begrenzte Zeit mit Sinn und Leben zu füllen.



imPULS MUSICAL * SA 18.05. 20 Uhr * SO 19.05. 20 Uhr

„Die letzten fünf Jahre“



Der aufstrebende Schriftsteller Jamie verliebt sich Hals über Kopf in die arbeitslose Schauspielerin Cathy. In dem bewegenden Musical erzählt das Paar seine Liebesgeschichte – Die Geschichte der letzten fünf Jahre – raffiniert präsentiert in zwei gegenläufigen Zeitsträngen.

DER KLEINE PRINZ * SA 25.05. 20 Uhr

Nach Antoine de Saint-Exupéry

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!“ – Das Zusammenspiel von Mensch, Puppe und Illusion bringt den besonderen poetischen Charme des berühmten Märchens auf die Bühne. Seit über 40 Jahren unser Kultstück!



PINOCCHIO * SO 26.05. 16 Uhr

Nach Carlo Collodi

Alles beginnt mit einem Stück Pienienholz, das sich der Puppenspieler Gepetto aus dem Wald holt. Kaum hat er daraus seine Holzpuppe fertiggestellt, wird sie lebendig und hat sogleich ihren eigenen Kopf.



DIE ZAUBERFLÖTE * SA 01.06. 20 Uhr

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Handlung dieser Oper ist wie gemacht für das Schwarze Theater! Das Zusammenspiel von Akteuren mit Masken, Puppen und Pantomime wirkt wie eine natürliche Einheit und hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmtester Oper spielerisch hervor.



LIVE KULTURCLUB SCHÖN SCHÖN

PROGRAMMVORSCHAU 2024

MAI

FR, 03.05 **APRIL MOON** FOLK-ROCK, POP-ROCK

SA, 04.05 **CLOSURE IN MOSCOW** PROGRESSIVE ROCK / SUPPORT: SHELL BEACH & TOEHIDER

DI, 07.05 **EUROTEURO** ELEKTRO-POP, SYNTHIE-POP

MI, 08.05 **DRAHLA** POST-PUNK, ART-ROCK SUPPORT: SHEEBABA

DO, 09.05 **CONJURER & DVNE** POST-METAL

FR, 10.05 **TIGERMILCH** INDIE, NEO-SOUL

SA, 11.05 **JOEL SAKAKULA** DISCO-FUNK

DI, 14.05 **JOY BOGAT** SOUL, INDIE

DI, 21.05 **ALMOST TWINS** INDIE-FOLK, POP

FR, 24.05 **CINEMA NOVA** INDIE-ROCK, POP SUPPORT: ICE DREAM SOCIAL

SA, 25.05 **MINAMI DEUTSCH** KRAUTROCK

MO, 27.05 **DIEDRICH DIEDERICHSEN** LESUNG IM SALON 3SEIN

DI, 28.05 **IEDEREEN** POST-PUNK, GARAGE-ROCK

MI, 29.05 **CHARLOTTE BRANDI & ANDY STRAUSS:** „WELTHITS AM ABGRUND“

JUNI

DI, 04.06 **VIAN, LARASÜSS & DIAMANDO** NNDW, INDIE-POP

FR, 07.06 **PAULA IRMSCHLER** LESUNG

MO, 10.06 **FLORIAN VÖLKER** LESUNG

DI, 11.06 **RYDER THE EAGLE & CYRIL CYRIL** INDIE, ROCK

MI, 12.06 **THE SHIVAS** INDIE-ROCK, GARAGE

DI, 18.06 **BRAAKE** POP, FOLK

DI, 25.06 **GENN** INDIE-ROCK, POST-PUNK

FR, 28.06 **KÆLAN MIKLA** DARK WAVE

soner gesamtes programm findet ihr auf: www.schon-schoen.de
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt frei (spendenhut geht um)

Literaturhaus Villa Clementine

LITERATURHAUS VILLA CLEMENTINE PROGRAMMAUSZUG MAI

03 MAI 19.30 **DENIS SCHECK & ANNE-DORE KROHN** „Ich bin sogar als großer Lacher bekannt“ Kafka-Revue

15 MAI 18.30 **„KENNEN SIE KAFKA?“** ARTE Filmpremiere

08 MAI 19.30 **DENIZ UTLU** „Vaters Meer“ Autorenlesung & Gespräch

15 MAI 20.00 **REINER STACH** Der Kafka-Experte im Gespräch

Karten: Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30 oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

WIESBADEN Kulturamt

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Fremder als der Mond“

20:00 SCHLACHTHOF Sibylle Berg und Martin Sonneborn

FAMILIE

10:00 WARTBURG „Shoot'n'Shout“, ab 14 J.

SONSTIGES

15:00 FREIWILLIGEN-ZENTRUM Spaß im Ehrenamt

16:00 GROSSER SAAL IHK Talk-Runde World Design Capital

19:00 ZENTRUM MENSCH Workshop „Im Team sein und Mensch sein - Wirksam im Wandel werden“

20:00 STERNWARTE WIESBADEN Wisibada + Co., Franz Kaisers Kleinplaneten

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Verlichtet“

19:30 KUENSTLERHAUS43 „Le petit déjeuner“

7))) Dienstag

FETE

21:30 DAS WOHNZIMMER Salsa Night

KONZERT

20:00 SCHLACHTHOF Eyehategod / Apostle of Solitude

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Fremder als der Mond“

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Tartuffe“

19:30 STUDIO „Tod vor der Kamera“

FAMILIE

10:00 WARTBURG „Shoot'n'Shout“, ab 14 J.

SONSTIGES

18:00 RATHAUS Sitzung Kulturbeirat

8))) Mittwoch

FETE

17:00 KRANZPLATZ Kranzplatzfest. Bis 12.5.

22:30 SCHEUER Danse gehen

22:30 SCHLACHTHOF Nightcrawling #103

23:00 DAS WOHNZIMMER Kranzplatz Warm Up

KONZERT

19:00 SCHEUER It's all Pink

19:00 KREA RAGGLYF

20:00 THALHAUS thalhaus Jazz Session

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Turandot“

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Der Kirschgarten“

KINO

15:30 MURNAU-FILMTHEATER Dreimal Komödie (Liebeswirbel) (DF)*

18:00 MURNAU-FILMTHEATER Voruntersuchung (DF)

20:15 MURNAU-FILMTHEATER Die Gräfin von Monte Christo (DF)*

LITERATUR

19:30 VILLA CLEMENTINE Autorenlesung + Gespräch „Vaters Meer“

FAMILIE

10:00 WARTBURG „Shoot'n'Shout“, ab 14 J.

19:30 WARTBURG „Shoot'n'Shout“, ab 14 J.

SONSTIGES

14:00 FREIWILLIGEN-ZENTRUM Besuchs- und Begleitdienste

19:30 BITTE ANMELDEN Theaterscouts: „Shoot'n'Shout“, ab 14 J.

19:30 MONTA SprechWerkMonta Mixed Poetry

19:30 ZENTRUM MENSCH Theta-Healing Erlebnisabend

19:30 EMMA + CO „Die Macht der Entscheidung“

20:00 SCHLACHTHOF Sibylle Berg und Martin Sonneborn

9))) Donnerstag

KONZERT

11:00 FOYER STAATSTHEATER „Wildes Holz“

20:00 SCHLACHTHOF Coach Party

21:00 DAS WOHNZIMMER The Jam Session, Host: FFM Joe

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Verlichtet“

19:30 KUENSTLERHAUS43 „Le petit déjeuner“

16. Mai 2024 von 16 bis 19 Uhr

KH Mainz Saarstraße 3 55122 Mainz

Tag der offenen Tür www.kh-mz.de/infotag

20:00 THALHAUS Andy Clapp + Ingo Knito

KINO

16:45 MURNAU-FILMTHEATER Eureka (OMU)

20:15 MURNAU-FILMTHEATER Kleine schmutzige Briefe (OMU)

SONSTIGES

15:00 SCHLOSS FREUDENBERG Öffentliche Führung „Vorsicht Feuer!“

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Richard Wagner Charity Gala

19:00 KREA Nationalsozialismus und Erbe

10))) Freitag

FETE

22:30 SCHLACHTHOF Grand Semester Opening Party

23:00 DAS WOHNZIMMER After Kranzplatzfest / DJ Urban O

KONZERT

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Zwischen gestern und morgen“

20:00 KREA Zelle 14 / Dreiviertelgut

21:00 WALHALLA IM EXIL Immer Freitag

BÜHNE

19:30 THEATER IM PARISER HOF Roberto Caplioni

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Die Wahrheit“

20:00 THALHAUS Frederic Hornmuth

20:00 GALLI THEATER „Der Beziehungscoach“

20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“

KINO

17:15 MURNAU-FILMTHEATER Kleine schmutzige Briefe (OMU)

20:15 MURNAU-FILMTHEATER Zeitreise Naturfilm (DF)

SONSTIGES

09:00 ZENTRUM MENSCH Vortrag - „Einführung in die Biografiearbeit“

19:30 SCHLACHTHOF Vortrag + Gespräch Punk und Jewishness

20:00 STERNWARTE WIESBADEN Beobachtungsabend

11))) Samstag

FETE

21:00 SCHEUER Neon Club

22:00 KREA Symbiosia

23:00 DAS WOHNZIMMER After Kranzplatz / DJ Jape Enterpris

23:00 SCHLACHTHOF Augen Zu Und Durch

KONZERT

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Übers Meer“

20:00 WALHALLA IM EXIL Worldmusic Wiesbaden Workshopkonzert

20:00 ART.IST Re*vi*si*ter

20:00 SCHLACHTHOF Christian Steiffen

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „In the Solitude of Cotton Fields“

19:30 KUENSTLERHAUS43 „Maikäfer und Mäienlust“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Die Wahrheit“

20:00 THALHAUS Sebastian Krämer

20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“

21:00 WARTBURG „You Can't Stop The Beat“

KINO

17:15 MURNAU-FILMTHEATER Kleine schmutzige Briefe (Wicked Little Letters) (OMU)

20:15 MURNAU-FILMTHEATER Eureka (OMU)

FAMILIE

18:00 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN Gratis Kids Comic Tag

11:00 SCHLOSSPLATZ WIESBADEN „HearD'edSpaces“, 8-18 J.

11:00 GALLI THEATER „Das hässliche Entlein“, ab 3 J.

16:00 GALLI THEATER „Des Kaisers neue Kleider“, ab 3 J.

SONSTIGES

09:30 ZENTRUM MENSCH Ayurvedischer Kochworkshop - „Glowfood“

11:00 EMMA + CO Workshop Symsona Tanzsession

11:00 HENKELL FREIXENET Sekttag Open-Air

15:00 PROBEBÜHNE WARTBURG „Drag King For One Day“

15:00 SCHLOSS FREUDENBERG Öffentliche Samstagführung „Ich-Sinn und Tastsinn“

20:00 GALLI THEATER „Die Mamamänner“ + Tanzparty

12))) Sonntag

KONZERT

18:00 SCHLOSS FREUDENBERG Klangkonzert

19:00 SCHLACHTHOF Rising Insane und Setyoursails / Special Guests: Vinta / Friends Don't Lie

BÜHNE

16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „In the Solitude of Cotton Fields“

18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Mord auf Schloss Haversham“

18:00 ART.IST „Holzweg“

19:30 THEATER IM PARISER HOF Rolf Müller

20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „In the Solitude of Cotton Fields“

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Die Wahrheit“

KINO

11:00 CALIGARI FILMBÜHNE „Monsieur Blake zu Diensten“

16:30 MURNAU-FILMTHEATER Dreimal Komödie (Liebeswirbel) (DF)*

19:00 MURNAU-FILMTHEATER Eureka (OMU)



ab 5.

Unter dem Titel „Dir ins Gesicht geschrieben“ zeigt Julia Belot gegenwärtige Porträts aus der Vergangenheit bei ihrer Gemälde-Ausstellung im Aktiven Museum Spiegelgasse. Inspiriert von einer alten schwarz-weißen Fotografie ihres jüdischen Großvaters begibt sich Julia Belot auf Spurensuche zu ihrer Herkunft und ihren Wurzeln. Die Umsetzung der kleinen, unscharfen Aufnahmen in farbige, großformatige Arbeiten haucht den Abbildungen Leben ein, verwandelt reale Abwesenheit in fiktive Anwesenheit und macht damit den Verlust greifbarer. Nach der Vernissage am 5. Mai um 11.30 Uhr im läuft die Ausstellung bis zum 16. Juni.



8.-12.

Ein Jahr nach der Bel RI-Premiere kehrt die zweite Ausgabe des jungen Kulturfestivals in die Rüsselsheimer Innenstadt zurück. An fünf Tagen finden an verschiedenen Spielorten insgesamt rund 50 Veranstaltungen ganz verschiedener Genres statt. Die „sturmfrei“-Bühne am Mainufer bietet eine breite Palette an Konzerten von Punk-, Jazz-, Indie-Pop-, Klassik- und Metal-Bands. Zudem bereichern zahlreiche Performances von Ausstellungen, Walking Acts und Akrobatik bis hin zu Theater und Kunst-Workshops die Innenstadt. Dabei ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Mitmachangebote, auch für Kinder, sind ebenfalls Teil des Programms, das Wiesbadener „Theater 3D“ lädt zu einem „Klang-Geschichten-Raum“ für alle Altersgruppen in die Alte Mühle ein. bel-r-festival.de



15.

Franz Kafka, dessen Erzählungen und Romane größtenteils postum und gegen seinen Willen veröffentlicht wurden, hat Weltliteratur geschrieben. Dieser Arte-Film von Regisseur Pavel Šimák wirt anlässlich seines 100. Todestags einen neuen Blick auf Werk und Mensch und nimmt den hartnäckigen Kafkakult um den angeblich lebensfremden, introvertierten und humorlosen Schriftsteller genauer unter die Lupe. Vor der Ausstrahlung auf Arte am 29.05. um 22 Uhr (im Anschluss in der ARTE Mediathek) steigt die Filmpremiere im Literaturhaus Villa Clementine. Im Anschluss an die Arte-Preview ist der Kafka-Experte und einer der Protagonisten des Films, Reiner Stach, zu Gast und kommt mit Sandra Kegel ins Gespräch.



18.

Mega-Handball-Ereignis für einen guten Zweck: Die Bavard Allstars spielen gegen die Wiesbaden Legends Auswahl in der Sporthalle am Elsässer Platz. Alle Einnahmen werden für die Krebshilfe Mainz e.V gespendet. Am Start sind unter anderem Mimi Kraus, Steffen Weber, Carsten Bengs, Jan Olaf Immel, wenn alles gut geht, kommt auch Pascal Hens. Das Ziel der Initiatoren Max Schubert und Daniel Ritzel ist es, einen fünfstelligen Betrag zu spenden. Die Halle öffnet um 16 Uhr, Anwurf ist um 18 Uhr, die Halbzeitshow bestreiten Rami Hattab und Live DJ Crowdcontrolla.

19.05. 15:00
DSCHUNGEL ERWACHEN
an der Dschungel
Kultur-Dschungel

Festival
2 Floors Music Kunst

Guest Acts

SOULPUNKT
TECHNO SYMPHONICO (LIDO)
YOULOOSTE (LIDO)

TIKONS

QR code

SCHEUER ROCKS

FR 03.05. 19:00 **RANDY HANSEN & BAND**
plays Jimi Hendrix

SA 04.05. 19:00 **GLITTER TWINS**
Stones Show

22:30 **Scheuernrock mit DJ Horst**

MI 08.05. 22:30 **Danse Gehn**
mit DJ Jochen

SA 11.05. 21:00 **Neon Club VVK**
80er, 90er bis heute mit DJ Björn

FR 17.05. 21:00 **NEU Scheuer Rave**
(Psy-)Trance, Techno & Classic
mit DJ Stargate

SA 18.05. 19:00 **THE QUEEN KINGS**
Danse Gehn mit Djane Karin

FR 24.05. 19:00 **CENTURIES CRIME**
Supertramp

22:30 **Danse Gehn mit DJ Jochen**

MI 29.05. 19:00 **Sommerfest mit PFUND & MALLET**

FR 07.06. 21:00 **Back To 80's/90's Party mit DJ Julz**

SA 08.06. 19:00 **BROTHERS IN ARMS**
Anyway Classic mit DJ Uli

22:30 **Alle deutschen EM-Spiele auf Großleinwand!**

Tickets online und mehr Informationen unter:
www.scheuer.rocks
Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

THEATER kuenstlerhaus43 IM PALAST

Le petit déjeuner
Band: Reno Meno

02.05. **Und allem Weh zum Trotz, ...**
bleib ich verliebt | Hermann Hesse

03.05. **Hotelgeflüster im Palast**
Schauspiel-Revue

04.05. **Hotelgeflüster im Palast**
Schauspiel-Revue **AUSVERKAUFT!**

09.05. **Le petit déjeuner**
Matinee am Vatertag | Musik & Impro

11.05. **Maikäfer & Maienlust**
Wunschkonzert der Liebe am Akkordeon

15.05. **1984 - George Orwell**
Interaktiv-szenisch gelesene Diktatur

16.05. **1984 - George Orwell**
Interaktiv-szenisch gelesene Diktatur

17.05. **1984 - George Orwell**
Interaktiv-szenisch gelesene Diktatur

23.05. **Innere Sicherheit | Theater**
zum Themenkomplex NSU 2.0, Gastspiel

24.05. **Innere Sicherheit | Theater**
zum Themenkomplex NSU 2.0, Gastspiel

30.05. **Poetry Slam**
Dichterwettbewerb der Worte

Save the Date
Sommerfestspiele Wiesbaden 7. - 28. Juli 2024

FILMBÜHNE CALIGARI

AUS DEM MAIPROGRAMM

59. WERKSTATT DER JUNGEN FILMSZENE

SA 18.05. 20:00 KURZFILMPROGRAMM

INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE

MI 01.05. 20:00 | SA 04.05. 17:30 **DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS**

SO 12.05. 11:00 **MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN**

MI 15.05. 20:00 **LILIE IM WINTER - LA BOHÈME AM KAP DER GUTEN HOFFNUNG**

THEATER Kammerspiele WIESBADEN

WIESBADEN Kulturpreis 2023

03.05. **EINE WUNDERBARE TRENNUNG**
FR|20h von Gérald Aubert

04.05. **EINE WUNDERBARE TRENNUNG**
SA|20h von Gérald Aubert

05.05. **EINE WUNDERBARE TRENNUNG**
SO|20h von Gérald Aubert

10.05. **DIE WAHRHEIT**
FR|20h von Florian Zeller

11.05. **DIE WAHRHEIT**
SA|20h von Florian Zeller

12.05. **DIE WAHRHEIT**
SO|20h von Florian Zeller

17.05. **DAS LETZTE MAL**
FR|20h Liebesthriller von E. Robert-Espalieu

18.05. **DAS LETZTE MAL**
SA|20h Liebesthriller von E. Robert-Espalieu

19.05. **DAS LETZTE MAL**
SO|20h Liebesthriller von E. Robert-Espalieu

24.05. **DAS LETZTE MAL**
FR|20h Liebesthriller von E. Robert-Espalieu

25.05. **DAS LETZTE MAL**
SA|20h Liebesthriller von E. Robert-Espalieu

26.05. **DAS LETZTE MAL**
SO|20h Liebesthriller von E. Robert-Espalieu

Tickets: kammerspiele-wiesbaden.de

REGGAE

Burg Sonnenberg

07.07. **Die Schöne & das Biest | PREMIERE**
Kindertheater ab 5 | weitere Termine

08.07. **Die Schöne & das Biest | 8. bis 11.7.**
Kindergarten- & Schulvorstellungen

11.07. **Mord in Aussicht | Improshow**
Improkrimi mit Tatort in Wiesbaden

18.07. **Open Air Poetry Slam**
Grand Slam | größter Slam in Hessen

19.07. **The beauty and the beast | PREMIERE**
Adults only | weitere Termine

25.07. **Salty Sisters**
Glitzer-Glamour-Girls-Revue

26.07. **Gina & Glinda**
Open Air Travestie-Show

1984 - George Orwell
Theater kuenstlerhaus43

Neuer Spielort

Kochbrunnenplatz 1, Tel. 0611 - 172 45 96
office@kuenstlerhaus43.de
www.kuenstlerhaus43.de

AKTUELLES AFRIKANISCHES KINO

MI 01.05. 17:30 | FR 03.05. 20:00 **BOB MARLEY - ONE LOVE**

SO 05.05. 20:00 **THE HARDER THEY COME**

SA 18.05. 18:00 **BABYLON**

SO 19.05. 20:00 **REGGAE SUNSPASH**

DO 30.05. 20:00 **BONGO MAN**

FILMSTADT WIESBADEN

FR 10.05. 18:00 | SA 11.05. 20:00 **DIE LIEBE IN UNGLEICHEN ZEITEN**

MI 29.05. 18:00 | FR 31.05. 18:00 **OMEN**

FR 31.05. 20:00 **WAS IST ZEIT? - DAS EWIGE RÄTSEL**

CALIGARI FILMBÜHNE
Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche)
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari

FAMILIE

11:00 **GALLI THEATER**
„Zauberine feiert Muttertag“, ab 3 J.

16:00 **GALLI THEATER**
„Des Kaisers neue Kleider“, ab 3 J.

SONSTIGES

10:30 **WEINGUT BARON ZU KNYPHAUSEN**
Oldtimer Picknick

20:00 **GALLI THEATER**
„Die Mamamänner“ + Tanzparty

13))) Montag

KONZERT

20:00 **SCHLACHTHOF**
Wilhelmine / Support: Senta

SONSTIGES

10:00 **WIF E.V.**
Info-Veranstaltung für Migrantinnen und geflüchtete Frauen

18:30 **ZENTRUM MENSCH**
„Expedition Gesundheit – Gipfelstürmer“

20:00 **STERNWART WIESBADEN**
Beobachtungabend

14))) Dienstag

FETE

21:30 **DAS WOHNZIMMER**
Salsa Night

KONZERT

20:00 **SCHLACHTHOF**
La Brigade Du Kif

BÜHNE

19:30 **FOYER STAATSTHEATER**
„Il trionfo del Tempo e del Disinganno“

LITERATUR

19:30 **VILLA CLEMENTINE**
Literaturforum

FAMILIE

10:00 **STUDIO**
„Ginpuin“, ab 4 J.

SONSTIGES

19:00 **ZENTRUM MENSCH**
Erlebnis- und Einführungsabend „Sehen ohne Augen und andere Formate“

19:30 **BITTE ANMELDEN**
Theaterstammtisch

19:30 **SCHLACHTHOF**
Weimar 2.0?

15))) Mittwoch

KONZERT

19:00 **SCHLACHTHOF**
Ingested / Special Guests: Fallujah / Vulvodnyia / Melancolia

19:30 **FOYER STAATSTHEATER**
„Die kleinen Gärten des Maestro Puccini“

19:30 **MONTA**
S. Gramenz singt F. Hollaender

20:00 **WAKKER AM WALLUFER PLATZ**
Christian Kjellvander

BÜHNE

19:30 **KUENSTLERHAUS43**
„1984“ - George Orwell

20:00 **SCHLACHTHOF**
Badesalz - „Kaksi Dudes“

KUNST

19:30 **ARTIST**
Ausstellungseröffnung Kirsten Kötter

KINO

16:00 **MURNAU-FILMTHEATER**
Die Gräfin von Monte Christo (DF)

18:30 **VILLA CLEMENTINE**
„Kennen Sie Kafka?“

18:30 **MURNAU-FILMTHEATER**
Madeleine und der Legionär (DF)

LITERATUR

20:00 **VILLA CLEMENTINE**
Kafka-Experte Reiner Stach im Gespräch

FAMILIE

10:00 **STUDIO**
„Ginpuin“, ab 4 J.

SONSTIGES

16:00 **FREIWILLIGEN-ZENTRUM**
Kulturelle Teilhabe

16))) Donnerstag

KONZERT

20:00 **SCHLACHTHOF**
36 Jahre Ptk

21:00 **DAS WOHNZIMMER**
The Jam Session, Host: Helena

BÜHNE

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
„Tosca“

19:30 **KUENSTLERHAUS43**
„1984“ - George Orwell

20:00 **GALLI THEATER**
„Ehejubiläum“

20:00 **SCHLACHTHOF**
Badesalz - „Kaksi Dudes“

KUNST

18:00 **CASA NOVA**
Vernissage „Re-New“ - Birgit Knappe

KINO

17:30 **MURNAU-FILMTHEATER**
Der Junge, dem die Welt Gehört (DF)

20:00 **CALIGARI FILMBÜHNE**
„Sterben“

20:00 **MURNAU-FILMTHEATER**
Vom Ende eines Zeitalters (DF)

FAMILIE

10:00 **WARTBURG**
„Macbeth“, ab 9 J.

SONSTIGES

18:00 **STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN**
Lange Lernmacht, ab 16 J.

18:00 **LOFTWERK**
After-Work Session mit Harald Krüger

19:30 **EMMA + CO**
Theaterlesung „Geheimplan gegen Deutschland“

17))) Freitag

FETE

21:00 **SCHEUER**
Scheuer Rave

23:00 **DAS WOHNZIMMER**
Club / Djane Daytona

23:00 **SCHLACHTHOF**
Homogen* X Idahobit 2024

KONZERT

20:00 **SCHLACHTHOF**
Adam Angst

21:00 **WALHALLA IM EXIL**
Immer Freitag

BÜHNE

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
„Tosca“

19:30 **KUENSTLERHAUS43**
„1984“ - George Orwell

19:30 **THEATER IM PARISER HOF**
Andrea Volk

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**
„Das letzte Mal“

20:00 **THALHAUS**
Helene Bockhorst

20:00 **GALLI THEATER**
„Ehejubiläum“

20:00 **AKZENT THEATER**
Generalprobe „Der Auftrag“

20:00 **VELVETS THEATER**
„Heiße Zeiten“

KINO

16:30 **MURNAU-FILMTHEATER**
Vom Ende eines Zeitalters (DF)

20:15 **MURNAU-FILMTHEATER**
Morgen ist auch noch ein Tag (OMU)

FAMILIE

10:00 **WARTBURG**
„Macbeth“, ab 9 J.

18))) Samstag

FETE

22:00 **KREA**
Dub-A-Rama

22:30 **SCHEUER**
Danse gehn

23:00 **DAS WOHNZIMMER**
Club / DJ Kenny

KONZERT

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
Operettengala

19:30 **STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
„Winterreise“

20:00 **SCHEUER**
The Quenn Kings

20:00 **SCHLACHTHOF**
Andreas Dorau / Manuel Scuzzo

20:15 **WALHALLA IM EXIL**
Barkonzert

BÜHNE

10:00 **TREFF: BÜHNENEINGANG**
Antanzen für Erwachsene

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**
„Das letzte Mal“

20:00 **THALHAUS**
Kunz und Brosius Comedy Show

20:00 **GALLI THEATER**
„Die Mörserschule“

20:00 **AKZENT THEATER**
Uraufführung „Der Auftrag“

20:00 **VELVETS THEATER**
Musical „Die letzten fünf Jahre“

KINO

17:15 **MURNAU-FILMTHEATER**
Morgen ist auch noch ein Tag (OMU)

20:15 **MURNAU-FILMTHEATER**
Der Junge, dem die Welt Gehört (DF)

FAMILIE

10:30 **STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN**
Vorlesen für Kids, 3-10 J.

11:00 **WARTBURG**
„Macbeth“, ab 9 J.

16:00 **WARTBURG**
„Macbeth“, ab 9 J.

16:00 **GALLI THEATER**
„Aladdin und die Wunderlampe“, ab 3 J.

SONSTIGES

09:00 **ZENTRUM MENSCH**
Zahnregeneration mental

10:00 **EMMA + CO**
Workshop „Meine Bühne“

10:00 **SCHLOSS FREUDENBERG**
Gartenwerkstatt: Mit dem Garten wachsen

14:00 **ZENTRUM MENSCH**
Figurkorrektur - Lichtnahrung auf Knopfdruck

15:00 **SCHLOSS FREUDENBERG**
Samstagsführung „Vorsicht Feuer!“

18:00 **ELSÄSSER SPORTHALLE**
Bavard Allstars vs. Wiesbaden Legends

19))) Sonntag

FETE

15:00 **KULTUR-DSCHUNGEL**
Dschungel-Erwaschen. Musik und Kunst. Youlooste. Techno Symphonico. Soul Parlor.

22:00 **SCHLACHTHOF**
We Are One - Festival

KONZERT

17:00 **DAS WOHNZIMMER**
Afrofeels

19:30 **STAATSTHEATER KLEINES HAUS**
„Warschau - New York - Tel Aviv“

BÜHNE

18:00 **VELVETS THEATER**
Musical „Die letzten fünf Jahre“

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**
„Otello“

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**
„Das letzte Mal“

KINO

16:00 **MURNAU-FILMTHEATER**
Madeleine und der Legionär (DF)

19:00 **MURNAU-FILMTHEATER**
Morgen ist auch noch ein Tag (OMU)

FAMILIE

11:00 **GALLI THEATER**
„Die Schöne und das Biest“, ab 3 J.

16:00 **GALLI THEATER**
„Aladdin und die Wunderlampe“, ab 3 J.



23. Wo sind wir sicher, wenn die die Bedrohung aus dem Inneren des Systems kommt? Es ist der 2. August 2018, gegen mittags. Im 1. Frankfurter Polizeirevier setzt sich eine Person an einen Computer im Wachraum, öffnet eines der polizeilichen Auskunftssysteme und tippt in das Suchfeld einen Namen ein. 90 Minuten später geht bei einer Frankfurter Rechtsanwältin ein Drohschreiben ein, unterzeichnet mit den Worten „NSU 2.0“. Es wird das erste Drohschreiben von vielen sein, die sich gegen Politiker:innen, Jurist:innen, Journalist:innen und Künstler:innen richten – viele von ihnen Frauen oder migrantisch gelesene Personen. Mithilfe von Prozessmitschriften sowie Interviews mit Betroffenen und Expert:innen, versammelt das Team um Marie Schwesinger („Werwolfkommandos“) beim Dokumentartheater im Kuenstlerhaus43-Theater im Palast Fakten, Fragen, Querverbindungen und lose Enden rund um den Themenkomplex NSU 2.0.



23. Arnulf Rating reagiert in seinem Kabarett der „tagesschaue“ stets auf die täglichen Duschchen in den Zeiten der Generaldebatte. Gemeinsam mit seinen Prachtfiguren Schwester Hedwig und Dr. Mabuse entscheidet er zwischen Menschen, Viren, Mutationen. Er weiß: Die Fackel der Aufklärung kann auch eine Nebelkerze sein. In dieser Welt, das demonstriert er im Theater im Pariser Hof, überlebt man nur mit Humor.



24. Für einen Tag können Hundebesitzer:innen mit ihrem Hund beim „DogDay“ zusammen die Stadt- und Musikbibliothek in der Mauritius-Mediathek erkunden, ihren Hund professionell stylen lassen und anschließend bei einem professionellem Fotoshooting ein Foto von sich und ihrem Liebling mit nachhause nehmen (Styling und Fotoshooting sind kostenlos, mit der Bitte um vorherige Anmeldung an stadtbibliothek@wiesbaden.de – die Plätze sind begrenzt). An dem Tag hält ein Stand vom Tierschutzverein Wiesbaden Informationen bereit und ab 14 Uhr kommt die Spürhundestaffel der Polizei in die Bibliothek. Bitte Hunde in der Bibliothek anleinen.



24. Eine Hommage in der Scheuer Wörsdorf an die goldene Zeit von SUPERTRAMP, der sogenannten klassischen Phase, zwischen 1973 bis 1984. Century's Crime gelingt das Kunststück, in originalgetreuer Fünferbesetzung den Sound der Alben so detailgetreu und virtuos auf die Bühne zu bringen, dass selbst das Vorbild erstaunt wäre über die Strahlkraft der eigenen Werke. Die Grenzen zwischen Original und Tribute verschwimmen.



24.-26.

Zahlreiche Familien, Vereine und Geschäfte öffnen beim Biebricher Höfefest ihre für den Wiesbadener Stadtteil typischen Innenhöfe. Alle haben ein abwechslungsreiches Programm für Jung und nicht mehr ganz so jung auf die Beine gestellt. Jede Menge Bands, Flohmärkte, Stadteilrunggänge und einige weitere Aktionen erwarten das Publikum bei freiem Eintritt. www.hoefefest.de



25.

Weinliebhaber:innen tauchen ein in die faszinierende Welt des Weins beim nagelneuen Weintasting Event „Entkorkt“ im Flow Working. 14 aufstrebende JungwinzerInnen präsentieren ihre erlesenen Weine aus der Region und teilen dabei persönlich ihre inspirierenden Geschichten hinter den Weinen. Klingt nach einem genialen Nachmittag im industriellen und gleichzeitig einladenden Ambiente der Walkmühle und in netter Gesellschaft. Infos und Tickets unter www.flow-working.de



ab 28.

Die Kunstwerker, die Wiesbadener Kinder- und Jugendkunstschule e.V., feiern ihr Jubiläum mit einer besonderen Ausstellung im Rathaus. Unter dem Motto „20 Jahre kulturelle Bildung, kulturelle Teilhabe, Inklusion und Friedensarbeit“ präsentieren die Kunstwerker stolz die kreativen Werke von Kindern in den verschiedenen Kreativwerkstätten. Die Ausstellung läuft nach der feierlichen Vernissage am 28. Juni um 17 Uhr bis zum 7. Juni. Bei der Aktion „Friedenspost“ können Besucher:innen ihre Gedanken zum Thema Frieden teilen. www.diekunstwerker.de



12.6.-7.7.

Der sehr besondere Cirque Bouffon kommt endlich wieder nach Wiesbaden. Diesmal mit seiner erfolgreichen Show PARAIISO, mit der die Kompanie in eine poetische Traumwelt voller Magie entführt. Die Zeit entschleunigen und das Herz berühren: Das vielseitige, internationale Künstlerensemble will auch die Wiesbadener und Mainzer mit seiner mitreißenden Show PARAIISO – ganz im Stil des französischen Nouveau Cirque – mit Elementen aus Artistenzirkus, Komik, Musik, Theater und Tanz verzaubern. sensor ist Medienpartner, der Vorverkauf läuft auf www.cirque-bouffon.com

SONSTIGES

- 09:00 ZENTRUM MENSCH Seminar Quantenharmonie
- 11:00 SCHLOSS FREUDENBERG Frühstück in der Dunkelbar
- 15:00 KULTUR-DSCHUNGEL Dschungel-Erwachen
- 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG „Eine Reise durch das Erfahrungsfeld“

20))) Montag

KONZERT

- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Nicht Wiedersehen!“
- 20:00 SCHLACHTHOF Acid King / Special Guest: Earth Tongue

BÜHNE

- 18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Falstaff“

FAMILIE

- 16:00 STUDIO „Somewhere Else“, ab 7 J.
- 16:00 GALLI THEATER „Die Zauberrine“, ab 3 J.

SONSTIGES

- 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG „Pflingsten in der Landschaft“
- 19:00 ZENTRUM MENSCH „Erschöpfung und Burnout – Warnsignale erkennen und zurück ins Leben“

21))) Dienstag

FETE

- 21:30 DAS WOHNZIMMER Salsa Night

KONZERT

- 20:00 SCHLACHTHOF Clowns / March

FAMILIE

- 10:00 STUDIO „Somewhere Else“, ab 7 J.

22))) Mittwoch

FETE

- 20:00 DAS WOHNZIMMER After Work mit Kevin Iszard

KONZERT

- 19:30 KURHAUS 7. Sinfoniekonzert
- 19:30 NATURFR.HAUS WALDBÜHNE Daylight Music

BÜHNE

- 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „27°52“ / Codes of Conduct / Bedtime story“
- 19:30 WARTBURG „Archeology of Body Histories“
- 20:00 SCHLACHTHOF Where the Wild Words Are. - Poetry Slam

KINO

- 16:00 MURNAU-FILMTHEATER Der gläserne Turm (DF)
- 19:30 MURNAU-FILMTHEATER Der Berg des Schicksals (DF)

SONSTIGES

- 14:00 FREIWILLIGEN-ZENTRUM Workshop: Wer nicht sichtbar ist, existiert nicht

23))) Donnerstag

KONZERT

- 20:00 KREA Open Stage
- 20:00 SCHLACHTHOF Malaka Hostel
- 21:00 DAS WOHNZIMMER The Jam Session, Host: Basement 28

BÜHNE

- 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS 27°52“ / Codes of Conduct / Bedtime story
- 19:30 WARTBURG Archeology of Body Histories
- 19:30 WIESBADEN PERF. ARTS CENTER „The Cayuga Canal Girls“



- 19:30 KUENSTLERHAUS43 „Innere Sicherheit“
- 19:30 THEATER IM PARISER HOF Arnulf Rating
- 20:00 THALHAUS Daniel Helfrich

KINO

- 18:00 MURNAU-FILMTHEATER Alomodóvar Shorts
- 20:15 MURNAU-FILMTHEATER Das leere Grab (OMU)

FAMILIE

- 10:00 STUDIO „Schnecke durch die Hecke“, ab 6 J.

SONSTIGES

- 11:00 ZENTRUM MENSCH Tag der offenen Tür
- 18:30 MALDANER COFFEE + CULTURE LAB Info-Veranstaltung Frauen-Genossenschaft

24))) Freitag

FETE

- 19:00 SCHLACHTHOF Liebe X Leben X Feiern
- 22:00 KREA Mute Mode – Synthpop Allniter
- 22:30 SCHEUER Danse gehn
- 23:00 DAS WOHNZIMMER Club / DJ Urban O

KONZERT

- 19:30 MONTA Klezmers Techter
- 20:00 SCHEUER Century's crime
- 21:00 WALHALLA IM EXIL Immer Freitag

BÜHNE

- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Kafka“
- 19:30 WPAC „The Cayuga Canal Girls“
- 19:30 KUENSTLERHAUS43 „Innere Sicherheit“
- 19:30 THEATER IM PARISER HOF Liese-Lotte Lübke
- 20:00 IDSTEINER KULTURBAHNHOF Johannes Floehr
- 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Das letzte Mal“
- 20:00 THALHAUS Max Beier
- 20:00 GALLI THEATER „Wart“ auf mich!“
- 20:00 AKZENT THEATER „Der Auftrag“

KINO

- 17:15 MURNAU-FILMTHEATER Das leere Grab (OMU)
- 20:00 MURNAU-FILMTHEATER Sterben (DF)

FAMILIE

- 10:00 STUDIO „Schnecke durch die Hecke“, ab 6 J.
- 15:30 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN Kinderbuchlesung „Calidragos“, ab 9 J.
- 16:00 BERGKIRCHENVIERTEL Musikalische Kinderbuchlesung, ab 5 J.
- 17:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Siegfried + Joy“, ab 4 J.
- 20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Siegfried + Joy“, ab 4 J.

SONSTIGES

- 10:00 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN DogDay in der Bibliothek
- 16:00 ZENTRUM MENSCH Workshop: „Expedition Gesundheit – Gipfelstürmer“

25))) Samstag

FETE

- 22:00 SCHLACHTHOF Csd Party 2024
- 23:00 DAS WOHNZIMMER Club / DJ Sonic 85 und DJ KID

BÜHNE

- 16:00 FOYER STAATSTHEATER GR. HAUS Bühnen-Talk „Ring“-Edition
- 19:30 WARTBURG „Populismus“
- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Vernichten“

- 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Der Ring des Nibelungen“
- 19:30 WIESBADEN PERF. ARTS CENTER „The Cayuga Canal Girls“
- 19:30 THEATER IM PARISER HOF Sven Bensmann

- 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Das letzte Mal“
- 20:00 THALHAUS Maria Rahtkens
- 20:00 AKZENT THEATER „Der Auftrag“

- 20:00 VELVETS THEATER „Der kleine Prinz“
- 20:00 WALHALLA IM EXIL Ode an die Nerostraße. Livemusik & Film.

KINO

- 16:30 MURNAU-FILMTHEATER Sterben (DF)
- 20:30 MURNAU-FILMTHEATER Alomodóvar Shorts

LITERATUR

- 19:30 MONTA AutorenLesung „Kartonwand“

FAMILIE

- 11:00 GALLI THEATER „Hänsel und Gretel“, ab 3 J.
- 15:00 ORCHESTERPROBERAUM Spiel + Musik, ab 5 J.
- 16:00 GALLI THEATER „Tischlein, deck dich!“, ab 3 J.

SONSTIGES

- 11:00 ZENTRUM MENSCH Workshop – Spielerisch Parfum selbst herstellen
- 13:00 FLOWWORKING / WALKMÜHLE Weintasting-Event Entkorkt
- 13:00 SCHLACHTHOF Pride - Csd Wiesbaden 2024
- 15:00 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN Gaming für Jugendliche
- 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG „Gedanken- und Lebenssinn“
- 18:00 KREA Barabend Späti +
- 19:00 WALHALLA IM EXIL Offene Bar
- 20:00 GALLI THEATER „68er Spätlese“ + Tanzparty

26))) Sonntag

KONZERT

- 18:00 SCHLOSS FREUDENBERG Klangkonzert
- 19:00 KREA death pose / Fever Sleep

BÜHNE

- 14:00 SCHLACHTHOF „HearDiedSpaces“, 8-18 J.
- 15:00 WIESBADEN PERF. ARTS CENTER „The Cayuga Canal Girls“
- 16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Der Ring des Nibelungen | Die Walküre“
- 18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Kafka“
- 19:30 THEATER IM PARISER HOF Tan Çağlar
- 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Das letzte Mal“

KINO

- 16:30 MURNAU-FILMTHEATER Paradies der Junggesellen (DF)
- 19:00 MURNAU-FILMTHEATER Sterben (DF)

FAMILIE

- 11:00 GALLI THEATER „Die Prinzessin auf der Erbse“, ab 3 J.
- 11:15 TREFF: KASSENHALLE Backstage für Allet, ab 5 J.

- 15:00 STUDIO „Schnecke durch die Hecke“, ab 6 J.
- 16:00 GALLI THEATER „Tischlein, deck dich!“, ab 3 J.
- 16:00 VELVETS THEATER „Pinocchio“, ab 6 J.

SONSTIGES

- 14:00 STERNWARTWE WIESBADEN Sonnenbeobachtung
- 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG Eine Reise durch das Erfahrungsfeld

27))) Montag

KONZERT

- 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Colori del mare“



- 26 Acts: China Moses - Ed Partyka Jazz Orchestra feat. Julia Oschewsky - Dr. Soul & the Chain of Fools - Giovanni Costello - uvm.

- 20:00 SCHLACHTHOF 25. Science Slam „Generation Health“
- 14:30 BERUFSWEGE FÜR FRAUEN E.V. Frauenorganisationen und KinderEltern-Zentren
- 20:00 STERNWARTWE WIESBADEN Beobachtungsabend

28))) Dienstag

FETE

- 21:30 DAS WOHNZIMMER Salsa Night

KONZERT

- 20:00 ART.JIST Improvisohrium

BÜHNE

- 16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Der Ring des Nibelungen | Siegfried“

SONSTIGES

- 16:00 STADTBIBLIOTHEKEN WIESBADEN Kamishibai, ab 4 J.

29))) Mittwoch

FETE

- 22:00 SCHLACHTHOF Dancing Shoes
- 23:00 DAS WOHNZIMMER Brazilian Night by DJ Thi

KONZERT

- 20:00 KREA Faintest Idea / Borgzinner / City Speak

BÜHNE

- 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Die Hochzeit des Figaro“

KINO

- 16:00 MURNAU-FILMTHEATER Paradies der Junggesellen (DF)
- 18:30 MURNAU-FILMTHEATER Der gläserne Turm (DF)

FAMILIE

- 10:00 STUDIO „Neeweibncht und Rosenrot“, 5 J.

SONSTIGES

- 19:00 SCHEUER Sommerfest
- 19:00 ZENTRUM MENSCH Gründer Circle

SONSTIGES

- 10:00 SCHLOSSPLATZ WIESBADEN Fronleichnamsgottesdienst
- 15:00 SCHLOSS FREUDENBERG Öffentliche Führung „Vorsicht Feuer!“
- 18:30 ZENTRUM MENSCH Ohm Chanting + Kirtan Konzert

19:30 SCHLACHTHOF

- Verliert die Demokratie
- 19:30 MONTA Wiesbaden kriminell!
- 19:30 EMMA + CO Spieleabend Impro-Workshop

30))) Donnerstag

KONZERT

- 20:00 SCHLACHTHOF Mars Red Sky
- 21:00 DAS WOHNZIMMER The Jam Session, Host: Dance+Shout

BÜHNE

- 16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Der Ring des Nibelungen | Götterdämmerung“
- 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Kafka“
- 19:30 KUENSTLERHAUS43 „Poetry Slam 43“
- 20:00 THALHAUS Johannes Flöck
- 20:00 GALLI THEATER „Im Zwischenreich“
- 20:00 AKZENT THEATER „Der Auftrag“

KINO

- 16:00 CALIGARI Auf trockenen Gräsern
- 17:30 MURNAU-FILMTHEATER Mit einem Tiger schlafen (DF)
- 20:15 MURNAU-FILMTHEATER Alle die Du bist (DF)

FAMILIE

- 15:00 STUDIO „Neeweibncht und Rosenrot“, 5 J.
- 16:00 GALLI THEATER „Rotkäppchen“, ab 3 J.

31))) Freitag

FETE

- 23:00 DAS WOHNZIMMER Club / DJ Scar

KONZERT

- 20:00 SCHLACHTHOF Fatoni / Taby Pilgrim

BÜHNE

- 18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Lohengrin“
- 19:00 NEROTALPARK Begge Peder
- 19:30 WIESBADEN PERF. ARTS CENTER „The Cayuga Canal Girls“
- 20:00 THALHAUS Stephan Bauer
- 20:00 GALLI THEATER „SOS – Seele oder Silikon?“
- 20:00 AKZENT THEATER „Der Auftrag“

KINO

- 17:30 MURNAU-FILMTHEATER Alle die Du bist (DF)
- 20:15 MURNAU-FILMTHEATER Mit einem Tiger schlafen (DF)

Cirque Bouffon
PARAIISO
12.6. bis 7.7.2024
Wiesbaden/Mainz-Kastel
An der Reduit
www.cirque-bouffon.com

LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
SWR3
Rheinland-Pfalz
SWR3
RHEINLAND-PFALZ
OPEN AIR
MICHAEL SCHULTE
ALICE MERTON
CLOCKCLOCK · VIZE
TOM GREGORY
29. JUNI · MAINZ · Große Bleiche
HIER TICKETS FÜR 7 €
(inkl. ÖPNV Nutzung, zzgl. VVK Gebühren)
Jetzt sichern auf SWR3.de
Sparda-Bank
Bitburger
Allgemeine Zeitung

Jetzt feiert zusammen, was zusammen betört

„DSCHUNGELERWACHEN“ LOCKT ZUM LAUSCHEN, SCHAUEN, TRÄUMEN, STAUNEN – UND TANZEN!



Youloosie stehen schon im Wald – und steuern einen famosen Liveact im Grünen zum „Dschungelerwachen“ bei.



Schon das Gelände und die Kulisse sind die Wucht. Und wenn dann erst gespielt und gelauscht und getanzt wird im Kultur-Dschungel ...

Wenn allein die Lektüre des Programms und die Vorstellung des Ortes schon in Verzücken und gedanklich zum Ort des angekündigten Geschehens versetzt, stehen die Chancen gut, dass das tatsächliche Ereignis ein schier wunderbares Fest werden wird. „Dschungelerwachen“ im Kulturdschungel – da feiert zusammen, was zusammen betört!

Eine verwunschene Szenerie, dieses einzigartige Gelände Unter den Eichen, das die Macher seit 2021 zu einem magischen Ort am Rande

der Stadt gemacht haben. Eintreten, eintauchen, abtauchen. Und in dieser Szenerie gibt es beim „Dschungelerwachen“ am Pfingstsonntag ab 15 Uhr bis in die Nacht hinein ein Programm voller Knaller zum Lauschen und Schauen, Träumen und Stauen und vor allem zum Tanzen – inmitten der Natur, umschlungen von Grün.

Tanzen im Wald

Die Kollektive Mimik und Mach Mal Langsam, bekannt dafür, Menschen auf stets besondere Weise

zum Tanzen zu bringen, legen den musikalischen Teppich, auf dem sich als Gäste auch Souparlor sowie als Liveacts Techno Symphonico – die von der Tanzbar Freudenberg bekannte Gang um Roland Vanecek – sowie die stets wunderbaren Youloosie platzieren werden. Zwei Floors wird es geben, den Galerie Floor mitten im Wald und die Chillout Höhle. „Gemeinsam werden wir neue Gefilde ergründen“, kündigt Marlon von Mimik an. Das Auge tanzt mit, Stefanie Hellmann, Christian Struck und Leon

Dahlhausen werden als Visual Artists ihren Part zum zauberhaften Gesamterlebnis beitragen. Das gibt ein Fest, oder wie DJ Janeck Altschuler von Mach Mal Langsam (bestimmt nicht zu viel) verspricht: ein Megafest!

sensor präsentiert: „Dschungelerwachen“ am 19. Mai ab 15 Uhr im Kulturdschungel. Infos und Tickets unter www.kultur-dschungel.de

Dirk Fellinghauer
Fotos Veranstalter

Der Schlossplatz als Regenbogenplatz bei der CSD-Kundgebung zwischen Rathaus und Landtag.



Unter dem Motto „Demokratie verteidigen, Vielfalt bewahren“ wird der diesjährige CSD (Christopher Street Day) für queere Sichtbarkeit in Wiesbaden stattfinden. Bunt, laut, schrill – und mit einigen Änderungen in seiner nun schon 12. Auflage in der Landeshauptstadt.

Mit „Pride“ auf die Straße

Die Veranstalter:innen rufen unter dem neuen Titel „Pride – CSD“, der Zielgruppen und Anliegen noch weiter fassen soll, zum Protest auf, um auf anhaltende individuelle und strukturelle Diskriminierung gegen queere Menschen aufmerksam zu machen. Auch wenn der Schein trügen mag – Stichwort bunt und schrill –, der CSD soll nicht einach Party sein, sondern eine politische Veranstaltung mit ernsthaften Anliegen in einem bunten Gewand.

Drag Show in der Kirche

Trotz der Etablierung der Veranstaltung als feste Größe in Wiesbaden feiern die Veranstalter:innen eine kleine Premiere, denn zum ersten Mal erstreckt sich der Pride-CSD über zwei Tage. Am Tag vor dem eigentlichen CSD gibt es am 24. Mai eine politisch-gesellschaftliche Podiumsdiskussion in der Maria Hilf Kirche, gefolgt von einem queeren Gottesdienst und einer Drag-Show. Am 25. Mai startet der Christopher Street Day um 13 Uhr am Warmen Damm mit der Demonstra-

tion für Gleichberechtigung aller Bürger:innen. Am Rathaus findet die Zwischenkundgebung statt, bei der sich verschiedene Redner:innen zu Wort melden werden. Weiter geht es dann in Richtung Hauptbahnhof zum Gelände des Kulturpark Schlachthof.

Legendäres Sommerfest

Gegen 16 Uhr wird der Demozug diesen erreichen, wo alle Vorkehrungen getroffen wurden, um

CSD mit Zugaben

DER CHRISTOPHER STREET DAY WIRD ERSTMALS AN ZWEI TAGEN GEFEIERT – UND MIT ERWEITERTEM TITEL

in direktem Anschluss das legendäre Sommerfest zu zelebrieren. Musik, Essen/Trinken, ein queerer Markt, Infostände und ein ausgefallenes Bühnenprogramm sind Teil des Fests. Ab 22 Uhr heißt es dann das Tanzbein schwingen. Auf drei verschiedenen Floors können alle zu Pop, Disco, House oder Hard-Techno die Nacht durchtanzen. „Pride – CSD“ wird vom Verein Warmes Wiesbaden und dem Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden

veranstaltet. Aktive Unterstützung erhalten sie vom Queeren Zentrum Wiesbaden e.V., der Jugendkirche KANA Wiesbaden und dem Bistum Limburg.

Alle Infos und Updates unter www.csd-wiesbaden.de

Musa Yolver
Foto CSD / Warmes Wiesbaden

Das Denkmal ist... Vergangenheit Gegenwart Zukunft

Eine Ausstellung der Stiftung Friedliche Revolution zum Projekt *Freiheits- und Einheitsdenkmal* | **3.5.–1.6.2024**
vor der Deutschen Nationalbibliothek,
Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main

Freier Eintritt | Öffnungszeiten: 10:00–18:00
(außer sonntags und am Pfingstmontag, 20.5.)

In Kooperation mit der Deutschen Nationalbibliothek und der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte.

www.freiheitsdenkmal-leipzig.de
www.stiftung-fr.de
Instagram: [freiheitsdenkmal_leipzig](https://www.instagram.com/freiheitsdenkmal_leipzig)

Das Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig wird gemeinsam von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Leipzig gefördert. Die Stiftung Friedliche Revolution ist von der Stadt Leipzig für dieses Projekt beauftragt.

08. - 12. MAI 2024
RÜSSELSHEIM AM MAIN

www.bel-r-festival.de

RE-NEW - Birgit Knappe im Casa Nova

Vernissage
Taanusstrasse 37, Wi
Donnerstag 16. Mai
18.00 – 21.30 Uhr

Die Berliner Künstlerin Birgit Knappe präsentiert ihre Werke erstmals in Wiesbaden. Die Ausstellung in den Räumlichkeiten der Casa Nova zeigt einen Rückblick auf ihr künstlerisches Schaffen der letzten 2 Jahrzehnte. Ihre Arbeiten bestechen durch eine Vielfalt an Materialien und Arbeitsweisen, die die Themen Architektur, Fläche und Raum sowie Farbe in den Fokus rücken. 16. Mai – 15. August
Finissage 15. August ab 18.00 Uhr
Musikalische Umrahmung Roland Vanecek

CASA NOVA
Wohn- und Probierort für den Raum

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

BEL-R!

FESTIVAL

08. - 12. MAI 2024
RÜSSELSHEIM AM MAIN

www.bel-r-festival.de

MONTANA CANS WIESBADEN HESSE VERKEHR

INT. MEETING OF STYLES

14.-16. JUNI 2024

EDUCATE TO ELEVATE

sensor

Brückenkopf Mainz-Kastel
Graffiti - Breakdance - Rap - DJing
www.meetingofstyles.com

Fraport CAN Gerüstbau S&P Hooke-Baubedarf

WI Kultur-Guide

Ohren auf! Musik und Tanz in Wiesbaden

Kulturzentrum Schlachthof



Was wir machen: Jährlich 400 Veranstaltungen und 280.000 Gäste: Kollektivgeführt, mehrfach ausgezeichnet, Hessens größtes soziokulturelles Zentrum. Konzerte, Partys, Lesungen, Comedy, politische Veranstaltungen, Märkte. Namhafte internationale Acts wie auch Entwicklungen abseits des Mainstreams, Underground und lokale Künstler:innen.

Wo wir sind: Murnastraße 1

Gut zu wissen: Koops mit lokalen Institutionen, Initiativen, Vereinen.

Kreativfabrik Wiesbaden



Was wir machen: Konzerte, Partys, Lesungen, Theater, Workshops, Skatehalle, Kulturkiosk Vogeltränke und mehr.

Wo wir sind: Murnastraße 2, gegenüber vom Schlachthof, www.kreativfabrik-wiesbaden.de

Gut zu wissen: Wir bieten Proberäume für junge und lokale Musikbands zu bezahlbaren Mieten und Raum für Initiativen, Gruppen und Seminare aus dem kulturellen und sozialen Umfeld an.

Musiklehrernetzwerk 2.0



Was wir machen: Professioneller Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Inkl. Prüfungs- und Studienvorbereitung sowie Ensembleprojekte. Konzerte für Schülerinnen und Schüler.

Wo wir sind: Stadtgebiet Wiesbaden und Umgebung, www.musiklehrernetzwerk.de

Gut zu wissen: Klassik, Rock, Pop – wir kennen keine Grenzen, und das seit über 20 Jahren!

STUDIO ZR6 KULTURVEREIN e.V.



Was wir machen: Nach dem Motto: „Alles unter einem Dach“ steht das STUDIO ZR6 für die Förderung von kulturellem und sozialem Leben im Wiesbadener Westend. Das STUDIO ZR6 ist unter anderem eine Kulturstätte für Kleinkunst, Kabarett, Lesungen, Konzerte und vielfältige sowie erlebnisreiche Veranstaltungen.

Wo wir sind: Zietenring 6

Gut zu wissen: Vom Eigentümer des Hauses, Sascha Burjan, initiiert, engagieren sich Nachbarn und Freunde gleichermaßen.

tanzraum - Studio



Was wir machen: Seit 1989 bietet das Studio für modernen künstlerischen Tanz Bewegungs- und Tanzkurse für Erwachsene, Jugendliche und Kinder an. Nach Rosalia Chladek geht es dabei um das Entwickeln und Erfahren der individuellen Bewegungsmöglichkeiten und des eigenen schöpferischen Reichtums.

Wo wir sind: Hallgarter Straße 4

Gut zu wissen: Der tanzraum feiert 35-jähriges Bestehen. „Museum in Bewegung“ am 25. Mai.

ARTist - Musik zur Zeit



Was wir machen: Gegründet 1979, hat die Kooperative New Jazz nahezu alle Spielarten zeitgenössischen Musikschaflens im Umfeld aktueller Jazzströmungen, der Improvisierten und der Neuen Musik auf vielfältige Weise gefördert und präsentiert. Das Label „ARTist - Musik zur Zeit“ profiliert Wiesbaden international als Zentrum improvisierter Musik.

Wo wir sind: Walkmühle 14

Gut zu wissen: Regelmäßig Offene Bühne für Improvisation.

(Veröffentlichung durch das Kulturamt Wiesbaden im Rahmen des Kulturentwicklungsplans der Landeshauptstadt Wiesbaden)

Wer als Student:in in Wiesbaden Ausgleich vom stressigen Hochschulalltag sucht, kann allen anderslautenden Vorurteilen zum Trotz durchaus fündig werden in Sachen Freizeitvergnügen. Es gibt Cafés, Kneipen, Kultur und ja, auch durchaus ein Nachtleben. Aber Ausgehen kostet. Um das Vergnügen budgetverträglicher zu machen, gibt es einige Orte in der Stadt, wo Studis günstiger wegkommen.

asta.deals mit lokalen Betrieben
Eine gute Idee ist zum Beispiel „asta.deal“. Unter diesem Motto gibt es, sobald man seinen Studierendenausweis vorzeigt, Rabatte, Sonderkonditionen und Studierendenspecials bei lokalen Betrieben in Wiesbaden und Rüsselsheim. Das „ausgedealte“ Angebot auf deal.asta-hsrm.de ist zwar „im Aufbau“ und noch überschaubar, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Elf Partner werden derzeit aufgelistet, das Angebot reicht von Cafés über Friseur, Kneipe, Bowling und Büroartikel bis zur Apotheke – praktisch zum Beispiel, wenn man die Mittelchen gegen den Kater vom vergünstigten Feiern auch mit Prozen-

ten bekommt. 15 Prozent auf nicht verschreibungspflichtige Artikel ist doch was.

Weitere Partner willkommen
Rabatte sind keine Einbahnstraße und lohnen sich auch für die Unternehmen und Betriebe, die sie einräumen. Sie bekommen Präsenz und Kontakt zu immerhin inzwischen etwa 14.000 Studierenden. Entsprechend sind weitere Partner willkommen, Infos finden Interessierte auf der Webseite oder melden sich direkt bei Heiner Pott, der „asta.deal“ organisiert, unter deal@asta-hsrm.de. Unabhängig von diesen Deals gibt es auch weitere Orte und Quellen für Studi-Rabatte in der Stadt, sei es beim Einkaufen und Ausgehen oder auch in Sachen Kulturgenuss, etwa beim Staatstheater, wo es an der Theaterkasse sogar kostenlose Tickets für Studierende gibt – für jede Vorstellung (außer Premieren und Sonderveranstaltungen) ab drei Tage vor der Vorstellung, so lange freie Plätze verfügbar sind. Auch für das Museum gibt es eine kostenlose Studi-Museumscard.

Max Blossche
Foto Brooke Cagle / Unsplash

Studi? Guter Deal!

HIER KOMMEN STUDIERENDE
GÜNSTIG WEG



Guter Preis, gute Laune. Ein Blick ins Netz lohnt sich auf der Suche nach Studi-Rabatten. Genauso lassen sich aber auch direkt beim Einkaufen und Ausgehen in Wiesbaden Angebote für Vergünstigungen entdecken.

FÜR ALLE 16–25 JÄHRIGEN

IM LAUT WERDEN.
WIRKEN.
FEIERN.

HEIMATHAFEN
IMPACT
FESTIVAL

5. JULI 2024
AB 15:30 Uhr

WIESBADEN STIFTUNG RW STIFTUNG sensor

www.impactfestival-wiesbaden.de

Jetzt ANMELDEN!

QR Code

Band: SUN'S SONS

Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch einen Petfluencer-Account.

Sie braucht Studierende mit Profil.

Die Welt braucht dich.
Bewirb dich jetzt für ein Studium:
hs-rm.de



Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur – offen für Sie!

Urban & Country



Angebot: Urban Outdoor – Regen- und Funktions-Ausrüstung, die Sie in Wiesbaden sonst nicht finden. Wasserdichte Stiefel & Funktions-Bekleidung für Spiel und Spaß, bei Wind und Wetter mit dem Hund spazieren gehen, Ausreiten, oder einfach dem Schmuddelwetter trotzen. **Infos:** www.urban-and-country.com **Facebook:** UrbanCountry **Adresse:** Friedrichstraße 10 **Telefon:** 0611 45044450 **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr **Specials:** Anständige Outdoor Ausrüstung & kompetente Beratung.

OlioCeto Frank Mayer



Angebot: Inhabergeführtes Feinkostgeschäft mit großer Auswahl an Mediterranem und Regionalem: z.B. Öle (Zitronenöl!), Essige (Dattel-Feigen-Crema!), Gewürze (Wildkräutersalz!), Wiesb. Produkte, individuell gestaltete Geschenke **Infos:** olioceto.de **Insta:** oliocetowiesbaden **Adresse:** Kirchgasse 35-43, Eingang Schulgasse **Telefon:** 0611 9745990 **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-19 Uhr **Specials:** Präsentkörbe, lose Essige, Öle, Spirituosen zum Abfüllen, Gutscheine.

Pearls Sektmanufaktur



Angebot: Im Gastronomiebetrieb genießen Sie Sekt, Cava, Champagner, Prosecco, Crémant sowie ausgewählte Weine, Spirituosen & mixed drinks. Alle Produkte sind im Shopverkauf erhältlich. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl! **Infos:** www.pearls-sektmanufaktur.de **Adresse:** Mauergasse 15 **Öffnungszeiten:** Di-Fr 16-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr **Telefon:** 0611 44557418 **Getränkeabholservice:** zu den Öffnungszeiten **Specials:** Live Degorgement, jeden Mittwoch ab 18 Uhr Aperitivo Abend, Vermietung für Feiern.

DER DORFLADEN Kulinarik



Angebot: Lebensmittel aus kleinen Manufakturen Griechenlands direkt ohne Zwischenhändler in die Stadt. Jeden Freitagabend Esstisch mit frisch gekochten mediterranen Gerichten von wechselnder Tageskarte. 3.5. Mike kocht. 4.5. Französische Tafel mit Carsten. **Infos:** www.der-dorfladen.eu/ess-tisch **Adresse:** Albrechtstraße 46 **Telefon:** 0611 4507680 **Öffnungszeiten:** Do 14-18 Uhr, Fr 18-21, Sa 10-16 Uhr; Abholung nach Absprache **Specials:** Geschenke individuell verpackt für Privat und Firmen.

J-Light



Angebot: Leuchtenfachgeschäft / Lichtplanung **Infos:** j-light.de **Adresse:** Karl-Glassing-Straße 5, direkt neben der Tourist Information **Telefon:** 0611 44763155 **Öffnungszeiten:** Mo nur Beratung vor Ort, Di-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr **Specials:** Schaufenster passend zu Weihnachten mit Angeboten. Kostenlose vor Ort Beratung + Netzwerk rund um den Bau / Sanierung.

Weinstand Faust / Lumenterrasse



Angebot: Genießen sie Rheingauer Bioweine und Sekt vom Weingut Karl-Werner Faust auf einer der sonnigsten Terrassen in Wiesbaden. Alle Weine können probiert werden, sind bestellbar und können am Weinstand abgeholt werden. **Infos:** www.weingut-faust.de **Adresse:** Marktplatz, auf der Terrasse des Lumen **Telefon:** 0171 2880094 **Öffnungszeiten:** Fr. ab 17 Uhr, Sa ab 11 Uhr (& nach Vereinbarung) **Specials:** Weinproben und Veranstaltungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten.

IN VINO veritas



Angebot: Inhabergeführte Wein- und Kaffeebar. Weine und Antipasti-Spezialitäten aus Nordsardinien und Rieslingwein aus Wiesbaden-Delkenheim **Infos:** www.invinoveritas-wiesbaden.de **Adresse:** Michelsberg 15 **Telefon:** 0172 8812888 & 0172 8819196 **Öffnungszeiten:** di bis sa – die Uhrzeiten variieren (siehe Homepage) **Specials:** fast jedes Wochenende Live Music Events / Weinproben / Privat- und Firmenfeiern.

Wurzelwerke



Angebot: Erlebe unser MTB Fahrtechnik Training für jedes Level: Einstieg, Fortschritt, Expert oder Individual. Zudem Formate nur für Frauen und Spezialkurse wie z.B. Spitzkehren oder Sprung & Drop. Entdecke unsere MTB Schrauber Kurse als Gruppe, speziell für Frauen oder Individualisten. **Infos:** www.diewurzelwerke.de **FB:** Wurzelwerke Wiesbaden **Insta:** diewurzelwerke **Telefon:** 0157 30151308 **Specials:** Neu ab 2024 MTB Kurse für Eltern & Kinder. Yoga-Erlebnisse.

foto kathrein



Angebot: Authentische Portraitfotos. Echt und ausdrucksstark! Business/Firmen, Bewerbung, Familie, Kinder, Couple, Akt, Outdoor ... Wir sind auch die Photogalerie Wiesbaden – Photokunst von foto kathrein. **Infos:** foto-kathrein.de / photogalerie-wiesbaden.de **Adresse:** Nerostr. 46, Ecke Röderstr. **Kontakt:** 0611 305008, laecheln@foto-kathrein.de **Öffnungszeiten:** Di+Do 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Mo, Mi+Fr Termine on location und nach Vereinbarung **Specials:** Passbilder bei uns bereits ab 2 Stück für 15,- €. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!

Schönwetterfront



Angebot: Von Hessen inspirierte Klamotten und nachhaltige Produkte aus fairer Produktion **Infos:** www.schoenwetterfront.de **Faceb./Insta:** @schoenwetterfront **Adresse:** Scheffelstraße 3 **Telefon:** 0611 16883597 **Öffnungszeiten:** Di & Do, 15.30-18.30 Uhr (u. nach Vereinbarung) **Specials:** Regelmäßige Aktionen und Verlosungen auf Instagram und Facebook.

Gleich zwei neue Adressen für Freunde polnischer Küche in der Stadt: Das Spezialitätengeschäft **Punkt Breslau** hat am Römerberg 39 eröffnet, vor Ort werden auch kleine warme Gerichte wie Piroggen oder das Eintopf-Nationalgericht Bigos aufgetischt. „Essen wie zuhause“ verspricht **Smakland** in der Sonnenberger Straße 42 mit einer festen Karte und täglich wechselnden Gerichten. Good news für ehemalige **HerzSchnitte** in den Reisinger-Anlagen am Geschwister-Stock-Platz. Viradha Eng will den Gastro-Container inklusive Biergarten als **Vivis Lieblingsplatz am Park** weiterbetreiben.

Mit seinem **Conceptstore** in der Goldgasse namens **Touch of L** will Eugen Chakhnovitch Wiesbaden beglücken und bietet in bester Lage Mode bekannter sowie zu entdeckender kleiner Label für Frauen und Kinder sowie ausgewählte Accessoires an: „Wofür das L steht, darf sich jeder selbst überlegen.“ Der **Schlemmerplatz** auf dem Wochenmarkt ist umgezogen und nun auf dem Platz vor der Lumen-Terrasse zu finden. Döner-Alternative für hungrige Wochenende-Nacht-

Auf und zu

KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT



schwärmer: Die **Curry Manufaktur** am Römertor hat nun freitags und samstags bis 2 Uhr morgens geöffnet. Keine Alternative mehr: **Pizza Crown** am Kranzplatz, die Kultadresse über Jahrzehnte ist geschlossen. Nur kurz geschlossen war **ma'loa**, Hawaiian Poke in der Langgasse gibt es nun von neuem Inhaber und Team.

Der neueste Gastrotrend in Wiesbaden sind **Supperclubs**. In der Oberen Webergasse gab es schon begeisterte Gäste bei der **Sippschaft Wiesbaden**. **Gaumenfreunde** geht als neues Format im hier & jetzt an den Start – 30 limitierte Plätze, mehrere Gänge, alle vegetarisch, ausgewählte Weine, und die Premiere am 3. Mai schon ausgebucht.

Die Macher von noir sushi haben das **Aya Asia** Restaurant auf der Dotzheimer Straße 149 eröffnet und servieren in den einstigen Four Seasons-Räumen in üppiger Kulisse neben Sushi auch warme „Asien-inspirierte“ Küche. Sushi One, früher in der Ellenbogengasse, ist nun eine Nummer kleiner in der Marktstraße zu finden. „Anders, köstlich“ verspricht das **Café Eli** in der Oranienstraße. Für italienische Momente ist das **Nio Café** auf dem Durchgang zwischen Luisenplatz und Friedrichstraße eine neue Adresse.

Re-Opening in der Nerostraße: Marco Lenck führt das **Bike-Loft** weiter. **R** heißt ein neues Partybedarf-Geschäft auf der Moritzstraße. Stefanie Weyrauch hat ihr eigenes Innenstadt-Yogastudio namens **Yogastern** in der Friedrichstraße 47 eröffnet. Im **Dorint Hotel** gibt es einen neuen **Creative Space**, der als Multifunktionsraum für Workshops, Veranstaltungen oder Netzwerktreffen angemietet werden kann. **16qm** in der Saalgasse schließt Ende Mai. **Ex-Yu Balkan Grill Burek** entsteht in der Oranienstraße.

Illustration Jan Pieper

Unser besonderes Angebot für Wiesbadens Gastronomen und Einzelhändler sowie Veranstalter, Vereine, Kultureinrichtungen,

einfach,
günstig,
wirkungsvoll

Und Sie?

Kunden, Gäste, Neugierige auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

Interessiert?

Reservieren Sie Ihren Platz **bis 15. Mai:**
anzeigen@sensor-wiesbaden.de,
0611 / 355 52 68

KRANSAND Bistobar

WO IST DAS?
Am Rheinufer in Mz-Kanal

WAS GIBT ES DORT?
10. Speisen und Getränke aus Wi und Mz

Mo-Fr: 17-22 Uhr
Sa, So, Feiertag 16-22 Uhr
bei schlechtem Wetter geschlossen

MEHR INFOS? G f i

Horoskop Mai

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Die Betonung der Erdenergie im Mai kommt den im Zeichen Steinbock Geborenen sehr entgegen. Das Element Erde steht für sinnliche Erfahrung, für konkrete sichtbare Wirklichkeit und Handlung. Nehmen Sie sich Zeit zu fühlen und alles in Ruhe und Achtsamkeit zu tun.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Die Verbindung von Jupiter, Uranus und Neptun kann ein Feuerwerk von Ideen und Visionen kreieren. Für Wassermänner, deren Lieblingsbeschäftigung das kreative Denken ist, eine wunderbare Inspiration. Kosmischer Tipp: Ab und zu den Realitätscheck machen.

FISCHE

20. Februar - 20. März

Der Fischeplanet Neptun befindet sich zurzeit auf der sogenannten kosmischen Spalte. Hier öffnet sich ein Fenster zur Transzendenz und entfaltet dort sein größtes visionäres Potenzial. Finden Sie Zeit und einen schönen Ort, um in Ruhe dem Kosmos zu lauschen.

WIDDER

21. März - 20. April

Mit dem Eintritt von Powerplanet Mars in Ihr Zeichen ist das Energielevel hoch und die Lust auf Abenteuer, Bewegung und Aktivität ist groß. Besonders begünstigt sind jetzt Projekte und Vorhaben, die Sie neu beginnen. Nutzen Sie den Energieschub und legen Sie los!

STIER

21. April - 20. Mai

Im Mai stehen die Sterne in diesem Jahr außergewöhnlich günstig, da die Liebesgöttin Venus und Jupiter glückbringend bei den Stieren verweilen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Liebesleben. Wenn Sie Single sind, ist die Energie wunderbar, um jemandem zu begegnen.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Ab 26. Mai beginnt Jupiters Reise durch das Zeichen Zwillinge. Jupiter ist ein Symbol für Fülle und Glück. Eine wunderbare Zeit, um eine Reise zu planen, eine Fortbildung oder ein neues Projekt. Freuen Sie sich auf eine Zeit, die dem Leben mehr Freude schenkt.

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Zum Neumond am 08. Mai steht der Mond, der Ihrem Zeichen zugeordnet wird, in Verbindung mit dem rebellischen und freitheitssuchenden Uranus. Das kann einen Aufbruch markieren oder einen Impuls etwas zu verändern. Wo- von möchten Sie sich befreien?

LÖWE

23. Juli - 23. August

Jupiter in Ihrem Haus der Berufung kann eine Beförderung bedeuten oder eine Ausweitung Ihres Einflussbereichs. Wenn es hier keine Veränderung gibt, kann es auch ein Impuls für eine neue Richtung sein. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für eine berufliche Veränderung.

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Im Mai gibt es in diesem Jahr sehr viele harmonische Konstellationen. Insbesondere Jupiter symbolisiert im Stier Genuss und La Dolce Vita, das schöne Leben. Nach der schwierigen Zeit im April eine wahre Wohltat. Nutzen Sie den Wonnemonat, um das Leben zu genießen.

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Wunderbar passend zum schönsten Monat des Jahres steht Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit, im Genusszeichen Stier: Keine Zeit für Diäten oder sonstige Martern, sondern eine Verlockung und Einladung sich den schönsten Seiten des Lebens hinzugeben.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Der Monat Mai hat in diesem Jahr besonders harmonische und spirituelle Sternkonstellationen. Wenn Ihnen Spiritualität etwas bedeutet, könnten Sie jetzt mit Meditation oder einer anderen Praxis wunderbare und tiefgreifende Erfahrungen machen.

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Der Schützeplanet Jupiter trifft im Mai auf Uranus, der für Erneuerung steht, und Neptun, der die spirituelle Welt repräsentiert. Alle drei Planeten verbindet, dass Sie die Fähigkeit besitzen Visionen, zu entwickeln. In dieser Art Think Tank können Ideen für die neue Zeit entstehen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com

www.astrologie-mainz.de

www.astrologie-wiesbaden.de



Ein Laden, der zum Entdecken einlädt, günstig gelegen zwischen Dern'schem Gelände und Wilhelmstraße.

Eigentlich wäre er gerne Profi-Handballer geworden und war auch schon auf dem besten Weg dorthin. Doch das Leben hat manchmal anderes im Sinn. Johannes Schuhmacher verletzete sich bei der Ausübung seines Sports und eine Profi-Karriere kam nicht mehr in Frage. Aber der junge Wiesbadener hatte einen Plan B.

„Manchmal denke ich schon noch daran, was wäre gewesen, wenn...“, gibt er zu. Die Verletzung war jedoch zu schwerwiegend, und so suchte sich Schuhmacher, ein fröhlicher und positiv eingestellter Typ, eine Alternative. Er arbeitete einige Zeit lang in einem Designer-Lampengeschäft in Wiesbaden. „Ich komme aus einer Einzelhandelsfamilie“, sagt er, der auch gelernter Einzelhandelskaufmann ist. Seine Eltern hatten lange eine kleine Edeka-Filiale in der Innenstadt. Und designaffin war Johannes Schuhmacher auch – „meine Mutter stammt aus Dänemark“, berichtet er, „deswegen weiß ich gerade das skandinavische Design zu schätzen.“

Ein neuer „Leuchtturm“ in der Stadt

Das Thema Licht und Lampen sagte ihm zu, und so sah er sich nach einem geeigneten eigenen Ladengeschäft um. Das hat er nun in prominenter Lage gefunden: In der Karl-Glässing-Straße, dem kleinen Durchgang zwischen Marktplatz und Wilhelmstraße, eröffnete er im Herbst des vergangenen Jahres „J-Light“ mit dem „Untertitel“: Aus Liebe zum Licht. Das Logo ist ein Leuchtturm, auf der Website empfängt er mit „There's a new Light-house in town“.

Betritt man den Laden, sieht man jede Menge schicke Designerleuchten. Ob kleine bunte Nacht-

tischlampe oder opulenter Kronleuchter: Alles da. Schuhmacher hat an seinem Schreibtisch, über dem eine besonders wunderbare Lampe prangt, aber auch Kataloge aller wichtigen Firmen.

Viel Raum für Licht

Die Höhe der Geschäftsräume eignet sich ideal dazu, auch große, lang herunterhängende Lampen zu präsentieren. In Wiesbaden, wo es viele Altbauten mit vier, fünf Metern Deckenhöhe gibt, ist das wichtig. Die Lampe über dem Schreibtisch ist ein italienisches Modell, wie eine Kaskade hängen zahlreiche vergoldete Objekte herunter, jedes leuchtet, und so hat man den Eindruck eines goldenen Wasserfalls. Dazu braucht man aber wirklich die entsprechende Deckenhöhe. Johannes Schuhmacher kümmert sich natürlich genauso gerne um Licht-Kunden, die in einer Neubauwohnung wohnen.

Auch komplette Lichtplanung

Strahler oder Deckenleuchten, Schreibtischlampen oder Stehleuchten sind in großer Auswahl vorhanden oder lieferbar. Auch eine komplette Lichtplanung kann man in Auftrag geben. Ob Rohbau mit Komplett-Konzept inklusive elektrischer Leitungen am passenden Ort oder auch einfach eine neue Leuchte im bereits eingerichteten Wohnzimmer: Johannes Schuhmacher macht's möglich und trifft sich gerne auch zu Hause bei den Kunden, um gemeinsam über die Lichtplanung zu diskutieren.

„Das macht viel Spaß“, sagt der Familienvater, der seine Entscheidung, sich selbstständig zu machen, bis jetzt nicht bereut hat. Es komme auch Laufkundschaft, da-

J-Light

KARL-GLÄSSING-
STRASSE 5



Johannes Schuhmacher glaubt an den stationären Einzelhandel und setzt auf persönliche Beratung in seinem Fachgeschäft.



Es werde Licht – in großer Auswahl für unterschiedlichste Zwecke.

Prompt und persönlich

Die Internet-Bewertungen sprechen eine deutliche Sprache: Besonders zufrieden sind die Kunden mit dem prompten und persönlichen Service. Das ist keine Selbstverständlichkeit mehr und ist aber auch das, was ein solches „Fachgeschäft“ auszeichnet: Im Internet bestellt ist schnell, aber wie kriege ich dann zum Beispiel so eine „Wasserfall-Leuchte“ auch fachkundig an die Decke? Ist die überhaupt echt oder ein Plagiat? Bei J-Light gibt's kompetente Antworten. Leuchten, sagt Schuhmacher,

müssten zwar ihren Beleuchtungszweck erfüllen, „aber auch gut aussehen, wenn sie nicht eingeschaltet sind.“ Das diskutiert er alles mit den Kunden.

„Dunkelraum“ zeigt Wirkung

Um tagsüber einen Eindruck zu bekommen, wie das Licht wirkt, hat er extra einen „Dunkelraum“ im ersten Stock eingerichtet. Da stehen auch bequeme Designersessel und ein Sofa, damit man mehr als einen kurzen Einblick bekommt, wie denn nun das Licht leuchtet. Johannes Schuhmacher hat also an alles gedacht. Und arbeitet natürlich, wie als Selbstständiger üblich, „selbst und ständig“ – aber es macht ihm Spaß. Wenn er irgendwann doch noch mal jemanden einstelle, dann solle dieser genauso viel Expertise mitbringen wie er, verspricht der Geschäftsmann, dem hier offensichtlich genau das richtige Licht aufgegangen ist.

Anja Baumgart-Pietsch
Fotos Kai Pelka



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen (privat und Vereine kostenfrei) an kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de oder sensor Wiesbaden, Langgasse 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355 5268
Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse oder via hallo@sensor-wiesbaden.de. Wir leiten die Antworten weiter.
Übrigens: Kostenlose Kleinanzeigen auch online – jederzeit auf sensor-wiesbaden.de

Praktikum

Praktikum in der sensor-Redaktion? Geht für 3 Monate. Vielfältige journalistische Erfahrungen sammeln? Her mit deiner Bewerbung! Der nächste Praktikumsplatz ist vom 1. Juli bis 1. Oktober frei. Bewirb' dich jetzt per Mail an hallo@sensor-wiesbaden.de

Wohnen

Betriebswirtin im Home Office sucht ruhige 2-3ZKB im Raum WI (keine EG-Wohnung und kein Hochhaus), Dichterviertel bzw. naturnah wäre schön. Bin ein freundlicher Mensch, NR ohne Haustiere. Freue mich über Infos an: hi2020@posteo.de

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? POLYCHROM projekt 1 plant in Ingelheim am Rhein für Menschen aller Altersstufen ein genossenschaftliches Wohnen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.polychrom-projekt1.de> und zusätzlich bei unseren Online-Informationsveranstaltungen, sowie per Telefon: 0151/55596605. Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!

Verkauf

Biete Originalalbum RCA Benny Goodman „The Golden Age of Swing“, limited Edition 1956, Nr. 283 komplett mit 5 Schellackplatten, Besetzungslisten und Fotos für 50 € plus Versand. Kontakt: dr.grigoleit@t-online.de

Biete ca. 40 Bände Jazzliteratur (von Armstrong bis Zawinul). Preis angemessene VB. Möglichst Abholung, da erhebliches Gewicht. Kontakt: dr.grigoleit@t-online.de

Märkte

Bambini Kindersachenflohmarkt am 4. Mai von 10 bis 12.30 Uhr auf dem Schulhof der Schumannschule, Schumannstraße 18. Was? Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Möbel und vieles mehr.

Kindersachen-Flohmarkt bei der Elterninitiative Tigerbär, Viktoriastraße 3, am Sonntag, 26. Mai, 14 bis 17 Uhr. Entdecken Sie eine breite Auswahl an Kinderkleidung, Spielsachen & Co. – alles von Eltern für Kinder. Der Verein stellt auch einen eigenen Verkaufstand mit Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken. Jeder Kauf unterstützt unsere Einrichtung. Parkmöglichkeiten leider begrenzt. Buslinien 5, 15, 48 – Haltestellen „Humboldtstraße“ und „Langenbeckplatz/St.-Josefs-Hospital“. Interesse, selbst zu verkaufen? Anmeldung unter tigerbaerflohmarkt@gmail.com. Standgebühr: 5 Euro + Kuchen/Snack oder 10 Euro ohne. Bitte eigene Tische mitbringen (Länge 3m).

Engagement

Ehrenamtliche Betreuer:innen für internationale Jugendbegegnungen im Sommer 2024 gesucht! Du bist Ü21 (und idealerweise U30), kannst gut

Englisch und hast Lust darauf, kleine Gruppen von Jugendlichen (zwischen 11 und 15 J.) auf ein internationales Begegnungsabenteuer zu begleiten? Dann melde Dich gerne bei uns! Unser Verein (CISV – Building Global Friendship, www.cisv.de/mainz-wiesbaden/) hat zum Ziel, den Weltfrieden durch interkulturelle Freundschaften zu fördern. Die Ferienlager sind eine einzigartige Erfahrung voller Erlebnisse, Freude und Zusammengehörigkeitsgefühl. Und wir stellen natürlich auch Ehrenamts- und Praktikumsbescheinigungen aus. Wir freuen uns auf Dich! carolin.baldy@cisv.de

Dienstleistung

Richtig gute Texte! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat und Textkorrektur/Wissenschaftliche Beratung (Univ.) und Doktoranden-Coaching. Interessiert? Dann melde Dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131/839827.

Freizeit/Unterricht/Weiterbildung

Kultur-Stammtisch wünscht sich Verstärkung – gerne von männlicher Seite. Durch private Umstände hat sich unser Stammtisch (Alter ca. 40 – 65 Jahre) etwas verkleinert. Wir suchen neue Interessierte zum Mitmachen. Treffen 1x im Monat in MZ/WI, ansonsten verschiedene Unternehmungen wie Kino, Kneipe, Picknick, Wandern ... Mails an ku-st@posteo.de

Der Erich-Fromm Arbeitskreis Rhein-Main trifft sich am 1. Juni um 10.30 Uhr im Gemeindesaal der Ringkirche, An der Ringkirche 3. Der Arbeitskreis stellt Texte aus den Büchern von Erich Fromm vor, darüber wird anschließend diskutiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Sie Fragen

haben, können Sie gerne anrufen: 0611/86162.

IHR Weg ist unser Ziel! Sie stehen im Beruf und möchten sich weiterentwickeln, andere Wege gehen oder sich komplett neu aufstellen. Die Bildungscoaches des Landes Hessen unterstützen Sie kostenfrei und unverbindlich durch ein individuelles Beratungs- und Coaching Programm und begleiten Sie bei Bedarf bis an Ihr Ziel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei FRESKO e.V. in der Rheinstraße 36. Melden Sie sich an unter 0611/96970466.

Kunstoffahrt zur Käthe-Kollwitz-Ausstellung im Frankfurter Stadel mit fachkundiger Führung am 16. Mai. Treffpunkt 9 Uhr am Hauptbahnhof Wiesbaden (Infopoint) zur gemeinsamen Bahnfahrt. Ebenfalls am 16. Mai gibt es eine „Nostalgie-tour in die Bonner Republik“: Busfahrt zum Adenauerhaus nach Rhöndorf mit Ausstellung und Besichtigung des Rosengartens sowie ins ehemalige Regierungsviertel in Bonn mit fachkundiger Führung. Anmeldungen unter 0611/72437920 oder info@klarenthal.org, Infos unter www.klarenthal.org

Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. Tel.: 0611/500181

„Die Stimme entdecken“ im Hinterhof-Palazzo für alle, die ihr stimmliches Potenzial, deren Kreativität & Ausdrucksfähigkeit entdecken wollen. Mittwochs 19.15 Uhr. Beratung/Probestunde: Werkstatt für Gesang, Spiel & Sprache, Walramstr. 35, 0611/403464, info@hinterhof-palazzo.de, www.hinterhof-palazzo.de

Was sagen Sie zu sensor und zu den Themen, die die Stadt bewegen? Lob, Kritik, Anregungen und Meinungen herzlich willkommen: hallo@sensor-wiesbaden.de, Betreff „Leserbrief“.

gramm und sorgt auch sonst gelegentlich mit kleinen Veranstaltungen für gute Laune.

[Selma Unglaube](mailto:Selma.Unglaube)

Schreiben Sie uns bis zum 15. Mai mit Angabe Ihrer Postanschrift an raetsel@sensor-wiesbaden.de, um welchen Ort es sich handelt. Wir verlosen einen kleinen Preis.

Die Lösung des letzten Rätsels war der Nassauische Kunstverein. Gewonnen hat Inge Muhl.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Der Ort, den wir diesmal suchen, ist nah am Wasser gebaut und befindet sich zwischen Wiesbaden und Mainz. Eröffnet wurde das Gelände erst letzten September mit Bereichen für unterschiedliche Aktivitäten: Vom Skaten über BMX-Radsport zu Krafttraining – hier kommt niemand zu kurz. Apropos

kurz. Selbstverständlich kommen hier auch jüngere Besucher:innen mit einem eigens für sie angelegten Areal auf ihre Kosten. Und auch für das leibliche Wohlbefinden aller ist gesorgt: Ein provokanter Kiosk hat Getränke und kleine Speisen von überwiegend Wiesbadener und Mainzer Unternehmen im Pro-



BESTE UNTERHALTUNG FÜR WIESBADEN.



th alhaus Theater

Kabarett | Musik | Schauspiel | Galerie

Mai/Juni 2024

Do 02.05. Ausbilder Schmidt – Comedy

20:00 Uhr „Unkraut vergeht nicht – 25 Jahre Anschiss“

Fr 03.05. Für Garderobe keine Haftung – Improtheater

20:00 Uhr „Die Super-Szene mit FGKH“

Sa 04.05. Wiesbadener Comedy Club im thalhaus

20:00 Uhr präsentiert von Freddy Farzadi

Mi 08.05. thalhaus Jazz Session

20:00 Uhr Von Swing bis Modern - Eintritt frei !

Do 09.05. Andy Clapp & Ingo Knito – Varieté

20:00 Uhr „Comedy-Magic & Magic-Comedy“

Fr 10.05. Frederic Hormuth – Kabarett

20:00 Uhr „War was?“

Sa 11.05. Sebastian Krämer – Chansons

20:00 Uhr „Liebeslieder an deine Tante“

Fr 17.05. Helene Bockhorst – Comedy

20:00 Uhr „Nimm mich ernst“

Sa 18.05. Kunz & Brosius – Comedy

20:00 Uhr „Glatt gebügelt – schief gewickelt!“

Do 23.05. Daniel Helfrich – Musikkabarett

20:00 Uhr „Ich hab mir gerade noch gefehlt“

Fr 24.05. Max Beier – Kabarett

20:00 Uhr „Love & Order“

Sa 25.05. Marian Rahtkens – Konzert

20:00 Uhr „Unplugged“

Do 30.05. Johannes Flöck – Kabarett

20:00 Uhr „Schöner schonen – Humor für Hektikverweigerer“

Fr 31.05. Stephan Bauer – Kabarett

Sa 01.06. „Ehepaare kommen in den Himmel –

in der Hölle waren sie schon“

Eintrittskarten & Info
www.thalhaus.de



Nerotall 18 | 65193 Wiesbaden

Theater im
 Pariser
 Hof

Die Kleinkunstbühne
 in Wiesbaden

MAI

24

- 03. Thomas Fröschle** // Ende Legende 2.0
04. VOLLMUND // La Dolce Vita - Special Edition
05. THEATERSTERNE // Neue Talente im Rampenlicht (Matinée: Beginn 13 Uhr)
10. Roberto Capitoni // Italiener leben länger.. außer mit Betonschuhen
12. Rolf Müller // Wenn nicht wann dann jetzt
17. Andrea Volk // Mahlzeit! Büro und Bekloppte
23. Arnulf Rating // tagesschauer
24. Liese-Lotte Lübke // Die beste Entscheidung der Woche
25. Sven Bensmann // Yes we Sven
26. Tan Çağlar // Geht nicht gibt's nicht!

JUNI

24

- 07. Ingo Appelt** // STARTSCHUSS
 Auf die Kacke fertig los!
09. Claudia Carbo // Domingo Latino (Konzert)

- Unser Vorverkaufsbüro ist im Juli in der Sommerpause -

Karten für unser Programm inkl.
 2025 gibt es jederzeit online.

Wir freuen uns, Sie bald wieder bei einer unserer Vorstellungen begrüßen zu dürfen und wünschen

Infos & Tickets
www.theaterimpariserhof.de

Theater im Pariser Hof e.V.
 Spiegelgasse 9 | 65183 Wiesbaden



IHRE KLEINKUNSTBÜHNEN.

SUMMER
IN THE
CITY
'24

MAINZ

OPEN AIR KONZERTE AUF DEN SCHÖNSTEN PLÄTZEN IN MAINZ SOMMER 2024

SILBERMOND

13.07.24 MAINZ ZITADELLE

RONAN KEATING

16.07.24 MAINZ ZITADELLE

LOREENA MCKENNITT

17.07.24 MAINZ ZITADELLE

ROY BIANCO

& DIE ABBRUNZATI BOYS

20.07.24 MAINZ ZITADELLE

ZUCCHERO

24.07.24 MAINZ ZITADELLE

THE BOSSHOS

26.07.24 MAINZ ZITADELLE

BIRDY

30.07.24 MAINZ ZITADELLE

BUKAHARA

31.07.24 MAINZ ZITADELLE

ELIF

08.08.24 RHEINBÜHNE

DIE HEIDELBERGER

SINFONIKER &

MEISTERGITARRISTIN LAURA LOOTENS

09.08.24 RHEINBÜHNE

DEINE FREUNDE

10.08.24 RHEINBÜHNE



INFOS & TICKETS: WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE

f @ SUMMERINTHECITY_MAINZ

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



EINE MARKE VON:



FRANKFURTER HOF MAINZ

02.05.24

DANIEL GARCIA

JAZZ/WELTMUSIK



15.05.24

BERND STELTER

COMEDY

22.05.24

MALIKA TIROLIEN

WELTMUSIK

23.05.24

INGO APPELT

COMEDY

24.05.24

MIRIAM NETTI

JAZZ/WELTMUSIK



31.05.24

AFRA KANE

WELTMUSIK



02.06.24

JOHN BEASLEY &
MAGNUS LINDGREN

JAZZ/BLUES



Das ganze Programm & Tickets:
www.frankfurter-hof-mainz.de
f @ frankfurterhofmainz

Eine Marke von



ZUKUNFTSMUCKE

Good Vibes aus Mainz



Ab 14 Uhr:
ZukunftsMarkt
mit Info-Ständen,
Essen, Trinken und
Vorträgen zum Thema
Nachhaltigkeit
Eintritt frei

IAN HOOPER 25. Mai 24

Frontsänger der Mighty Oaks

KUZ Mainz 20:00 Uhr

Kultur erleben und dabei nachhaltig handeln -
die neue Konzertreihe Zukunftsmucke.

Infos & Tickets: zukunftsmucke-mainz.de

EINE INITIATIVE VON:



Programm im KUZ

02.05.24

Glasperlenspiel

Konzert: Rock/Pop

08.05.24

Affirmative - Werwölfe

Entertainment

09.05.24

FARID

Entertainment

30.05.24

Welshly Arms

Konzert: Rock/Pop

01.08.24

Panteón Rococó

Konzert: Weltmusik

02.08.24

Dub Fx

Konzert: Rock/Pop

03.08.24

Grandbrothers

Konzert: Singer/Songwriter

04.08.24

Kettcar

Konzert: Rock/Pop



Programm, Tickets & Gutscheine:
www.kulturzentrummainz.de
f @ kuzmainz

Eine Marke von



KULTUR
ZENTRUM
MAINZ